43. Jahrgang Nr. 4/2017 26. Januar 2017

Diese Ausgabe erscheint auch online

Gaggenauer Woche

mit städtischem Amtsblatt

GAGGENAU

Informationen zum Programm der klag-Bühne gibt es im Kulturamt (Tel. 07225 962-513) und unter www.klag-kleinkunst.de

Die Zukunft der Bäderlandschaft in Gaggenau steht 2017 ganz oben auf der Agenda. Ganz wichtig ist Verwaltung und Gemeinderat, die Bevölkerung über ein Meinungsbild einzubinden. Deshalb wird der nächsten GAWO ein Fragebogen beiliegen. Weitere Infos S. 3

Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde und Feuerwehr Hörden als "jugendfreundlich" zertifiziert

Die stolzen Träger des Titels "Jugendfreundlicher Verein" bei der Zertifikatsübergabe im Rathaus Gaggenau. *Foto: StVw*

Die Anzahl der Gaggenauer Vereine und Vereinigungen, die den so ehrenwerten wie löblichen Titel "Jugendfreundlicher Verein" tragen, nimmt weiter zu. Bisher hatte es drei Vereine gegeben, die sich damit schmücken können: die Domänenwaldgeister Bad Rotenfels, die Ottenauer Murgfetzer und der Fußballverein Hörden. Jetzt sind auch der Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde und – als erste Vereinigung – die Abteilung Hörden der Freiwilligen Feuerwehr Gaggenau mit von der Partie. Die Verantwortlichen nahmen die von Landrat Jürgen Bäuerle unterzeichneten Urkunden im Rathaus in Gegenwart von Oberbürgermeister Christof Florus und Hördens Ortsvorsteherin Barbara Bender aus den Händen von Wolfgang Langer, Leiter der Fachstelle Sucht beim Baden-Württembergischen Landesverband für Prävention und Rehabilitation gGmbH, entgegen.

"Jugendfreundlicher Verein" kann nur werden, wer sich verbindlich dazu bereit erklärt, auf dem Gebiet des Alkohol- und Tabakkonsums positiv auf die Jugendlichen einzuwirken. Den Erwachsenen im Verein kommt dabei eine besondere Vorbildfunktion zu. Das Ziel lautet Suchtprävention. Träger des Zertifikats verpflichten sich "zur aktiven Einhaltung der geltenden Jugendschutzbestimmungen und zur Umsetzung nach den Vorgaben des Präventionsprojektes HaLT (Hart am LimiT) im Landkreis Rastatt und Stadtkreis Baden-Baden entsprechend den vereinbarten Regeln" und erkennen diese Regeln als verbindlich für ihre Vereins- beziehungsweise Vereinigungsarbeit an.

OB Florus würdigte die ehrenamtlichen Verantwortungsträger als Vorbilder und dankte ihnen für die Bereitschaft, sich dem Zertifizierungsvorgang zu unterziehen. Der Hördener Feuerwehrabteilungskommandant Stéphane Fritz schilderte die Ernsthaftigkeit, mit der sich die Beteiligten im Rahmen eines Probeabends unter Anleitung von Langer zweieinhalb Stunden lang mit der Thematik befasst hätten. Dann stand der Entschluss fest: "Wir machen's." Ähnlich ist es beim Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde abgelaufen, wo es den beiden Vorständen Heiko Moser und Peter Schneider zufolge einen Workshop mit Jugendlichen unter Leitung von Langer gegeben hatte. Dabei, so der Leiter der Fachstelle Sucht, sei es nicht darum gegangen, etwas zu verbieten, sondern Anstöße zu geben in Richtung Suchtprävention. Alkohol sei als Verdrängungsmittel ungeeignet. Dafür könne ein jugendfreundlicher Verein Rückhalt geben. Das sei etwas anderes, als Probleme wegzutrinken (was ja bekanntlich auch gar nicht funktioniert). Feiern gehöre zum Leben - und auch mal Alkohol in Maßen (ein Viertele Wein oder ein Bier). Ziel der Vorgehensweise sei, eine bewusste, differenzierte Haltung dem Alkohol gegenüber zu entwickeln, nicht aber Alkohol grundsätzlich zu verbieten.

Ortsvorsteherin Bender begrüßt die suchtpräventiven Maßnahmen der Hördener Feuerwehr und der beiden Hördener Vereine "aus ganzem Herzen". Laut Stadtkommandant Dieter Spannagel seien die Floriansjünger des Flößerdorfes als erste Gaggenauer Feuerwehr-Abteilung mit dabei. Er hoffe aber und sei zuversichtlich, dass auch andere Abteilungen mitmachten, zumal in zwei Feuerwehrabteilungen schon seit über 50 Jahren aktive Jugendarbeit betrieben werde. Während die Feuerwehr-Abteilung Hörden aus 21 Aktiven und einer 17-köpfigen Jugendabteilung einschließlich Kindergruppe besteht, umfasst der Fanfarenzug Hörtelsteiner Herolde rund 150 Mitglieder, darunter 50 Aktive, inklusive etwa 20 Jugendliche. Oberbürgermeister Florus würde es begrüßen, wenn noch mehr Gaggenauer Vereine sich um den wichtigen Titel "Jugendfreundlicher Verein" bewerben würden.

Bei eisigen Temperaturen wurden jüngst die jährlichen Schnittmaßnahmen an den Kopfplatanen auf dem Sandplatz durchgeführt. Die beauftragte Fremdfirma, die mit Baumkletterer und Hubsteiger vor Ort war, entfernte die vorhandenen jungen Austriebe, sodass die neuen Triebe sprießen können, um im Sommer wieder das beliebte, schattige Blätterdach zu bilden. Foto: StVw

Umfrage zur Zukunft der Bäderlandschaft

Die Zukunft der Bäderlandschaft in Gaggenau steht 2017 ganz oben auf der Agenda der Kommunalpolitik. Dabei gilt es, entscheidende Weichen zu stellen. Ganz wichtig ist Verwaltung und Gemeinderat die Einbindung der Bevölkerung über ein Meinungsbild.

Aus diesem Grund wird der nächsten „Gaggenauer Woche“ (Ausgabe 2. Februar 2017) ein Fragebogen zur „Zukunft der Bäderlandschaft in Gaggenau“ beiliegen. Die interessierte Bevölkerung ist herzlich aufgerufen, sich an der Umfrage zu beteiligen und den ausgefüllten Fragebogen bis zum 28. Februar an der Rathauspforte abzugeben oder postalisch an Rathaus Gaggenau, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau, zu schicken.

Der Fragebogen wird ab 2. Februar auch online unter www.gaggenau.de abrufbar sein. Weitere Fragebögen liegen ab 2. Februar an der Rathauspforte und im Hallenbad Murgana aus.

Foto: RusN/iStock/Thinkstock

MITEINANDER
MACHT'S EINFACH

Umbau und Sanierung des Foyers der Jahnhalle

Im Zuge der Vorberatungen zum Haushaltsbeschluss wurde erneut die Sanierung und der Umbau des Foyers in der Jahnhalle eingehend zwischen Gemeinderat und Verwaltung diskutiert.

Aufgrund gravierender personeller Engpässe im Hochbau können leider nicht alle wünschenswerte Projekte zeitnah realisiert werden. Unter anderem ist schon seit über einem Jahr die Architektenstelle für die Leitung der Hochbauabteilung vakant, was bereits zu erheblichen Verzögerungen in der Abwicklung von Baumaßnahmen führte. In der Prioritätensetzung schlug daher die Verwaltung mit dem Haushaltsplanentwurf 2017/2018 vor, den baulichen Schwerpunkt auf die Erweiterung der Merkurschule zur Gemeinschaftsschule und die Fortsetzung der Sanierung der Traischbachhalle zu setzen.

Die Umgestaltung des Foyers der Jahnhalle wurde zeitlich nachfolgend auf 2019 verlagert. Vorbereitende Planungen und die erforderliche Abstimmung mit dem Gemeinderat sollen 2017 begonnen und bis Ende 2018 abgeschlossen sein, so dass 2019 umgehend mit den Bauarbeiten begonnen werden kann. Hierfür wurde im neuen Haushaltsplan bereits eine für die Verwaltung verbindliche Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 575.000 Euro eingestellt. Unabhängig davon erfolgt die Planung und Durchführung der Deckensanierung in der Merkurhalle. Das kann jederzeit, sofern die Notwendigkeit besteht, aus den Mitteln des laufenden Bauunterhaltes erfolgen.

Seminar "Herausfordernde Kinder" in der Vereinsarbeit

Im Verein und in der Jugendfreizeit fallen immer wieder einzelne Kinder oder Jugendliche durch ihr Verhalten auf. Sei es durch nicht zuhören oder still sitzen können, durch Aggressivität oder vielleicht auch durch ihre Passivität.

Das Team "Jugendarbeit und Jugendschutz" des Landkreises Rastatt veranstaltet hierzu für Haupt- und Ehrenamtliche der Jugendarbeit am Do., 9. Febr., 18.30 bis 21.30 Uhr, im Landratsamt Rastatt ein Seminar zum Thema "Umgang mit herausfordernden Kindern in der Vereinsarbeit". Gemeinsam mit einer Expertin der Psychologischen Beratungsstelle werden mögliche Verhaltensstörungen bei Kindern und Jugendlichen betrachtet und die dazugehörigen Hintergründe erörtert.

Anmeldung: Landratsamt Rastatt, Team "Jugendarbeit und Jugendschutz", Telefon 07222 381-2257 oder per E-Mail an jugendreferenten@landkreis-rastatt.de bis 6. Februar 2017.

Neulich hat der neue Imam der DITIB Türkisch-Islamischen Gemeinde Gaggenau und Umgebung, Ismail Üstüm, Oberbürgermeister Christof Florus seinen Vorstellungsbesuch im Rathaus abgestattet. Begleitet wurde er vom 1. Vorsitzenden des Vereins, Hakki Yilmaz, und den Vorstandsmitgliedern Gönül Yildiz und Yeter Simsek. Dem Oberbürgermeister zur Seite stand Carmen Merkel, bei der Stadtverwaltung zuständig für das Thema Integration. Üstüm kennt bereits die Region, zumal er bereits in Singen und Achern gewirkt hat. Dementsprechend versteht er Deutsch, will gerne aber besser Deutsch lernen. Den Schwerpunkt seiner Arbeit legt er auf Bildung und Jugend und will sich in diese Richtung innerhalb des Moscheevereins stark machen. Darüber hinaus legt er Wert auf ein gutes Miteinander der einzelnen Nationalitäten in Gaggenau. Im Gegenzug betonte OB Florus: "Alle sind herzlich willkommen, alle Religionen haben Platz bei uns. Wichtig ist, dass unsere demokratischen Werte, wie sie im Grundgesetz festgehalten sind, beachtet werden." Der Oberbürgermeister stimmte den neuen Imam auf Gaggenau ein, indem er ihm die Geschichte der Stadt kurz skizzierte, einen Bildband überreichte und seine gute Zusammenarbeit anbot.

Foto: StVw

Sicheres Schnurren in Hörden

Der Ortschaftsrat und der Arbeitskreis Flößerhalle des Flößerdorfes Gaggenau-Hörden geben bekannt: "Die Schmalzlocher Fasent ist ein kulturhistorisch wertvolles Erbe, das es verdient, für die Zukunft in seinem Bestand auch im Wandel der Zeiten erhalten zu bleiben und weiter vermittelt zu werden. Das vierwöchige "Schnurren" ist neben der Vielzahl anderer närrischer Veranstaltungen ein fester Bestandteil der fünften Jahreszeit, die unser Flößerdorf weit über die Region hinaus bekannt und beliebt gemacht hat. Termine sind in diesem Jahr der 2., 9., 16. und 23. Februar. Flößerhallenöffnung ist jeweils um 19 Uhr (außer am Schmutzigen Donnerstag: dann bereits um 18 Uhr). Der Zuspruch ist bis heute ungebrochen, was auch in Zukunft so bleiben und gefördert werden soll. Nachdem der Zustrom an Besuchern in den vergangenen Jahren durch die veränderte Infrastruktur stark zugenommen hat, waren der Ortschaftsrat Hörden und der Arbeitskreis Flößerhalle sich darin einig, auf diese Änderung angemessen zu reagieren und ein 2014 eingeführtes Sicherheitskonzept so weiter zu führen, dass ein unbeschwerter Veranstaltungsablauf anlässlich der Fasenttage gewährleistet ist. Zu diesem Zweck hat sich auch in diesem Jahr wieder ein unabhängiges Gremium gebildet, in dem neben Mitgliedern des Ortschaftsrates und Arbeitskreises auch Vertreter der Stadt Gaggenau, Polizei, des Jugendschutzes und der Alkoholprävention aktive Beratung mit eingebracht haben. Das Sicherheitskonzept findet an allen vier Donnerstagen des "Schnurrens" in Hörden Anwendung."

Verkehrssituation mit Straßensperrungen
Am Vorabend jeder Veranstaltung wird der Flößerbrunnenparkplatz gesperrt. Als erste Maßnahme an den jeweiligen Donnerstagen erfolgt die Vollsperrung beider Fahrbahnen der Ortsdurchfahrt Landstraße. Dauer der Sperrung: von abends 18 Uhr bis morgens 8 Uhr. Aus Richtung Gernsbach kommend wird der Bereich ab dem Gasthaus Hirsch/ Einmündung Brücke Kanalstraße gesperrt. Diese Sperrung verläuft murgabwärts bis in Höhe der Abzweigung Hördener Straße / Fußgängerüberweg Flößerhalle. Die im Sperrbereich liegende einbahnige Klingelbergstraße kann in dieser Zeit nicht angefahren werden. Aus Gernsbach kommender Anliegerverkehr wird über die Alemannenstraße in Richtung Hördener Straße umgeleitet und ist in der Lage, auf Höhe Einmündung Landstraße nach rechts in Richtung Ottenau den Ort zu verlassen. Aus Richtung Ottenau kommender Anliegerverkehr wird für die Dauer der Sperrung über die Hördener Straße durch den Ortskern über die Alemannenstraße in Richtung Gernsbach umgeleitet. Durch diese Verkehrsführung besteht auch die Möglichkeit, per Rechtsabbiegevorgang in die Kanalstraße und den Ortsteil Essel/ Großau zu gelangen. Auf die Sperrung wird in Höhe des Ortsteils Südend für den aus Gernsbach kommenden Verkehr und in Höhe der Schlotteräxtbrücke für den aus Gaggenau und der Anschlussstelle B 462 kommenden Verkehr rechtzeitig hingewiesen, und es erfolgt Einschränkung für den Anliegerverkehr durch entsprechende Beschilderung.

Beleuchtung "Sehen und gesehen werden"
Ein Elektrofachbetrieb installiert im Auftrag der Veranstalter im Umfeld der Flößerhalle zusätzliche Lichtquellen/Beleuchtungsmittel. Ziel ist es, den Ort im Bereich ab dem Haus Kast murgabwärts bis zum Lokal "Casa Rustica" und das Umfeld der Flößerhalle so stark zu erhellen, dass die notwendige Transparenz für eine optische Kontrolle gewährleistet ist.

Einsatz von Sicherheitspersonal/Security
Zur Herstellung und Beibehaltung zweckmäßiger und geordneter Verhältnisse während des Veranstaltungsverlaufs überträgt die Stadt Gaggenau, vertreten durch OB Christof Florus, das im oben erwähnten und abgegrenzten Bereich bestehende Hausrecht. Diese Maßnahme dient dazu, eine auf Streifengang befindliche Securityfirma in die Lage zu versetzen, alle vom Hausrecht mit umfassten Tätigkeiten bei Bedarf angemessen auszuüben.

Alkoholprävention
Die autonome Gruppe HALT hat sich bereit erklärt, an sämtlichen Veranstaltungstagen mit ausreichend Personal aufzutreten und - wie in den Vorjahren bereits erfolgreich praktiziert - Maßnahmen zum Jugendschutz und zur Suchtprävention durchzuführen. Im Rahmen dieses Vorgehens finden in Abstimmung mit Polizei und Security auch wieder Alkoholkontrollen und eventuell -abnahmen statt. Zu diesem Zweck erlässt die Stadt Gaggenau einmal mehr eine Allgemeinverfügung (siehe Gaggenauer Amtsblatt in diesem Heft).

Polizeirevier Gaggenau
Die für den Ort zuständige Polizei hat sich in die Beratung und Entwicklung des Sicherheitskonzeptes mit eingebracht. Sie unterstützt es mit ausreichender Präsenz vor Ort und ist bestrebt, bei Bedarf die Bereitschaftspolizei zu aktivieren.

DRK Gaggenau-Ottenau
Die DRK-Bereitschaft Ottenau übernimmt wie bisher die medizinische Unterstützung und notwendige Erstmaßnahmen vor Ort.

Taxi/Shuttle- und Heimbring-Service
Die Firma Taxi Holl, Gaggenau, bietet wie in den vergangenen Jahren für minderjährige Besucher ein Heimbring-Service an. Er sieht vor, Besucher unter 18 Jahren, die die Flößerhalle und den Festbereich um 24 Uhr verlassen müssen, zwecks sicherer Heimkehr bis nach Hause aufzunehmen. Den potentiellen Fahrgästen wird vorab die Möglichkeit gegeben, durch Kauf eines Webtickets (oder direkt bei der Firma Taxi Holl) die Heimfahrt zu buchen. Zielgebiete, die angesteuert werden, sind von Forbach bis Rastatt. Die Abfahrtszeit dieser Altersgruppe ist für 0.30 Uhr ortsnah zur Veranstaltung vorgesehen und wird entsprechend im Festbereich durch die Firma Holl ausgewiesen sein. Kurz vorher bekommt der Fahrtgast per SMS das Kennzeichen des Taxis mitgeteilt, um beim Abholplatz fündig zu werden. Ein Zwischenstopp ist nicht möglich. Das Fahrpersonal hat die Anweisung, die jugendlichen Fahrgäste nur am reservierten Zielpunkt aussteigen zu lassen. Als weitere sichere Option stellt die Firma Holl einen weiteren Shuttle-Service für die Altersgruppe der über 18-Jährigen direkt nach der Hallenschließung um 2 Uhr zur Verfügung. Auch hier haben potentielle Fahrgäste die Möglichkeit, vorab durch Reservierung bei der Firma Holl ihre Heimfahrt zu sichern. Das genaue Prozedere und damit verbundene Einzelheiten sind auf der Homepage von Taxi Holl abrufbar (www.taxi-holl.de)

KVV-Sonderfahrten
Wie in den Vorjahren haben die Verantwortlichen mit dem KVV an allen Veranstaltungstagen je eine Zusatzfahrt der Bahn in Fahrtrichtung Rastatt und Forbach organisiert: in Richtung Rastatt um 1.44 Uhr ab Hörden (Ankunft in Rastatt um 2.04 Uhr), in Richtung Forbach um 2.19 Uhr ab Hörden (Ankunft in Forbach um 2.38 Uhr).

Hallenzutritt/PartyPass
Da der Zutritt zu den Veranstaltungen auch Jugendlichen ab 16 Jahren ermöglicht werden soll, findet am Zugang der Flößerhalle eine Kontrolle statt. Um sie zu passieren, ist es in diesem Jahr erstmals notwendig, dass Besucher zwischen 16 und 18 Jahren sich im Vorfeld den sogenannten PartyPass besorgen (www.partypass.de) (Version Landkreis Rastatt). Das Dokument ist jedoch nur in Verbindung mit dem Personalausweis gültig, weil beide Dokumente auf Übereinstimmung beim Zutritt kontrolliert werden.

Foto: Diosos0/iStock/Thinkstock

Der PartyPass wird dann an der Abendkasse hinterlegt. Weil die Besucher unter 18 Jahren die Veranstaltung um 24 Uhr verlassen müssen, nehmen sie auch ihren Partypass (wie bisher den Personalausweis) an der Abendkasse wieder in Empfang. Ein nicht rechtzeitig abgeholter PartyPass wird an das zuständige Bürgermeisteramt/Rathaus weitergeleitet. Es folgt eine Kontaktaufnahme mit den Eltern mit dem Hinweis, dass der Verdacht des Verstoßes gegen das Jugendschutzgesetz vorliegt. Bei der verspäteten Rückgabe fallen Gebühren an. Ein mit falschen Daten ausgefüllter PartyPass wird vom Sicherheitspersonal an Ort und Stelle für alle sichtbar einbehalten und entwertet. Hat ein Besucher keinen PartyPass, kann er freiwillig auch seinen Personalausweis hinterlegen. Ansonsten bleibt ihm der Zutritt verwehrt.

Kosten

Die neuen Maßnahmen sind natürlich auch mit Kosten verbunden, die sich die Veranstaltervereine und teilnehmenden Gastronomen teilen wollen (so für die zusätzlichen Stadtbahnen, Zusatzbeleuchtung, Security). Die Sicherheit der Besucher ist der Vereinigung rund 2.400 Euro je Veranstaltungstag, das heißt etwa 9.500 Euro pro Faschingskampagne wert.

Vereinbarung

Die Institutionen, die das Projekt per Vereinbarung mittragen, sind der Ortschaftsrat Hörden, der Arbeitskreis Flößerhalle, die Stadt Gaggenau, das Polizeirevier Gaggenau, die Gruppe HALT / BWLV Landkreis Rastatt und die Firma Taxi Holl.

Feuerwehrabteilung Kernstadt

21 Menschen im letzten Jahr gerettet - Ausbildung steht an erster Stelle

Das Führungsduo der Feuerwehrabteilung Kernstadt wurde bei der Abteilungsversammlung mit klaren Mehrheiten in ihren Ämtern bestätigt. Ralf Krempel, Abteilungskommandant, und Markus Kaus, als Stellvertreter, können auf ein erfolgreiches letztes Jahr zurückschauen und rosig in die Zukunft blicken.

Aus den Händen des leitenden Hauptbrandmeisters Dieter Spannagel erhielt Bürgermeister Michael Pfeiffer seine personalisierte Einsatzjacke. *Foto: Michael Bracht*

Die starke Kernstadtabteilung in Gaggenau zählt zurzeit 64 Angehörige der Einsatzmannschaft. Darunter sind sechs Frauen. Eine der großen Aufgaben im letzten Jahr war die Ausschreibung eines neuen Löschfahrzeuges (LF 20). "Dabei wurde großen Wert auf die Sicherheit zum Bedienen durch die Feuerwehrangehörigen gelegt", sagte Krempel in seinem Bericht. Das Fahrzeug soll Ende des Jahres ausgeliefert werden.

Stolperfallen im Hof des Rettungszentrums (RZ) müssen bald behoben werden. Genauso wie der Belag der Fahrzeughalle, welcher im nassen Zustand wie eine Eislaufbahn wirkt, ermahnte Krempel. Eine vernünftige Neuplanung für den Müllplatz sollte auch bald erfolgen. Nicht zu vergessen sind aber ebenso die maroden Fenster des RZ. Ansonsten gab es viel Positives zu berichten, das neben den Einsätzen auch noch viele Aktivitäten zu Tage bringt. Dabei wird der Kameradschaftspflege und dem öffentlichen Interesse große Aufmerksamkeit geschenkt.

Von einer Vielzahl zusätzlicher Aus- und Fortbildungen sprach der stellvertretende Abteilungskommandant Markus Kaus. „Ein bis dato noch nie dagewesenes Ausbildungs- und Lehrgangsjahr“, so Kaus. So konnten die 118 Einsätze souverän abgearbeitet werden. Dabei wurden elf Personen aus einer häuslichen Notlage, drei Menschen mit der Drehleiter und sieben Personen bei einem Hausbrand mittels tragbarer Leitern gerettet. Für vier Menschen kam jedoch die Hilfe zu spät. Allesamt waren bereits vor dem Eintreffen der Feuerwehr verstorben.

Die Jugendfeuerwehr bot 2016 den elf Jugendlichen ein vielseitiges Programm. Sie lernten unter anderem den Umgang am Wasser und an zugefrorenen Seen, zum Beispiel wie man mit Wurfleinen umgeht. Zudem hatten sie ein abenteuerliches und erlebnisreiches Zeltlager in Hauenstein (Kreis Pirmasens) auf dem Programm, wie der Jugendleiter Samuel Mühlbauer erläuterte.

Von zahlreichen Ausgaben für Instandhaltungen und Probenarbeit sprach Kassierer Jürgen Spannagel. In seiner gewohnten, reimgeformten und auswendig gehaltenen Rede unterhielt der Altersobmann Max Hochstein. Er kündigte an, dass dies sein letzter Bericht war. Jüngere Hände sollen die Geschicke der 19 Mitglieder starken Altersmannschaft in Zukunft leiten.

„Man sieht in diesen Berichten, dass sie alles sehr ernst nehmen und dies auch so leben“, sagte Bürgermeister Michael Pfeiffer. Er lobte die Abteilung als eine sehr leistungsstarke Mannschaft, wie auch bei der Vielseitigkeit zu sehen wäre. Bei der Sanierung der Gefahrenpunkte soll schnell reagiert werden. Man solle sicher zu den Einsätzen gelangen. Ebenso sei die Feuerwehr eine wesentliche Säule der Städtepartnerschaft.

„In der Feuerwehr angekommen“ ist Bürgermeister Pfeiffer nun richtig, nachdem der leitende Hauptbrandmeister Dieter Spannagel eine Einsatzjacke mit der Rückenaufschrift „Bürgermeister Gaggenau“ an ihn übergeben hatte. Spannagel erwähnte, dass Anfang Februar das neue Gefahrgutfahrzeug abgeholt und in Dienst gestellt werden kann. Das benötigte Geld für die Ausbildung sei sehr gut angelegt. In die Einsatzmannschaft übernahm er per Handschlag Benjamin Großmann und Manuel Klumpp.

Für 40 Jahre aktiven Dienst erhielt Uwe Stößer ein Präsent. CDU-Gemeinderätin Dorothea Maisch sprach von einer spannenden Versammlung und sie sei beeindruckt, wie die Feuerwehr sich auf alle Eventualitäten vorbereitet. „Die vielseitigsten Fähigkeiten, den Mut bei den Einsätzen und dies alles für unsere Bürger, für uns alle, kann man nicht hoch genug einschätzen“, so Maisch.

Notdienste der Ärzte und Apotheken

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt
Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer **116117** zur Verfügung.

An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar.

In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst
Telefon **116117**

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst
Bereitschaftsdienstzeiten siehe oben, zusätzlich aber mittwochs von 13 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag
Telefon 01805 19292-122

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst
Telefon 01805 19292-125

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
Ab sofort unter der Rufnummer 0621 38000810 bzw. unter www.kzvbw.de/site/praxis/meine-praxis/notdienstliste-download-fuer-praxen zu erreichen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

28./29. Januar - Dr. Götz,
Hechtstraße 15, Ra.-Wintersdorf,
Telefon 07229 186858

Apotheken
www.lak-bw.de
Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Samstag, 28. Januar
Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum,
Hildastraße 31 B, Gaggenau,
Telefon 07225 68978020

Sonntag, 29. Januar
Central-Apotheke,
Hauptstraße 28, Gaggenau,
Telefon 07225 96560

Alle Angaben ohne Gewähr!

Zu viele Fehlwürfe - Gelbe Tonnen werden kontrolliert

Wie der Abfallwirtschaftsbetrieb (AWB) des Landkreises Rastatt mitteilt, wird der Inhalt der gelben Behälter in den nächsten Wochen verstärkt kontrolliert. Die gelben Tonnen, die mit Rest- oder Bioabfall, Bauschutt, Altpapier, Textilien oder anderen Fehlwürfen befüllt sind, werden mit einem Hinweisaufkleber versehen und bleiben ungeleert stehen.

Diese Maßnahme sei notwendig, da laut der für die gelben Tonnen zuständigen dualen Systembetreiber zu viele Fehlwürfe, darunter leider auch volle Beutel mit Essensresten oder Windeln, enthalten seien. Der Abfallwirtschaftsbetrieb bittet aus diesem Grund darum, die Abfalltrennung ernst zu nehmen und die Wertstoff- und Abfallbehälter sorgfältig zu befüllen. Für gelbe Tonnen, die wegen Fehlbefüllungen ungeleert stehen bleiben, bietet der Abfallwirtschaftsbetrieb eine gebührenpflichtige einmalige Sonderleerung als Restabfallbehälter an. Der entsprechende Vordruck für die Beauftragung ist über die Homepage des Abfallwirtschaftsbetriebes unter www.awb-landkreis-rastatt.de erhältlich. Dort stehen auch Informationsmaterialien zum Thema Abfalltrennung bereit.

Psychologische Beratungsstelle

für Eltern, Kinder und Jugendliche
sowie Fachdienst Frühe Hilfen für Kinder bis drei Jahren des Landkreises Rastatt

Gaggenau, Hauptstraße 36 b, Telefon 07225 98899-2255

Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Foto: Kesuo1/iStock/Thinkstock

Altersjubilare

70., 75., 80., 85., 90., 95.
und ab 100. Geburtstag

30. Januar, 90 Jahre
Ursula Schneider,
Sütterlinstraße 16, Gaggenau

30. Januar, 80 Jahre
Else Schmidtke,
Willy-Brandt-Straße 14, Gaggenau

30. Januar, 75 Jahre
Ulrike Selzer-Lohmar,
Fichtenweg 7, Gaggenau

1. Februar, 80 Jahre
Anna Ulbrich,
Jahnstraße 18, Gaggenau

1. Februar, 70 Jahre
Hans Friedrich,
Pionierweg 2 C, Ottenau

2. Februar, 101 Jahre
Lucie Kohlmüller,
Bismarckstraße 6, Gaggenau

2. Februar, 70 Jahre
Bernd Pliquett,
Grundstraße 9, Selbach

2. Februar, 70 Jahre
Peter Radovan,
Brahmsstraße 8, Ottenau

3. Februar, 70 Jahre
Giuseppe Arcangelo,
Konrad-Adenauer-Straße 2 A,
Gaggenau

4. Februar, 80 Jahre
Anna Glatt,
Herrenwiesenstraße 15, Sulzbach

Impressum

Herausgeber, Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, www.nussbaum-medien.de.
Verantwortlich für den Text- und Anzeigenteil: Monika Bittmann, Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau
Redaktionelle Texte und Bilder: gaggenau@nussbaum-weilderstadt.de
Anzeigenberatung:
Andrea Karle, Heike Köberich, Martina Rheinschmidt, Telefon 07225 9747-0, Fax 07033 3209232
E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de
Vertrieb: WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 6924-0
E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de,
Internet: www.wdspressevertrieb.de

Chemische Industrie fördert Bernsteinschule Sulzbach

"Der Unterricht im Fächerverbund, ‚Mensch, Natur, Kultur' im Heimat- und Sachunterricht der Bernstein-Schule Sulzbach zielt auf forschende Auseinandersetzung der Schülerinnen und Schüler mit ihrer Lebenswirklichkeit": Mit diesen Worten beantragte Rektorin Christa Folter beim Förderwerk des Verbandes der Chemischen Industrie (VCI) Fördergelder für die Anschaffung entsprechender Experimentierkästen - und war damit erfolgreich. Aus dem Fonds der Chemischen Industrie (FCI) erhielt die Schule jetzt 805 Euro "für noch praxisorientierteren Chemie-Unterricht". Dr. Tobias Pacher, der bei den Chemie-Verbänden Baden-Württemberg den "Dialog Schule-Chemie" leitet, war extra nach Sulzbach angereist, um die Förderung Lehrerkolleg und Schülern zu überreichen.

Freuen sich über die Fördergelder, mit denen Experimentierkästen erworben wurden: Schülerinnen und Schüler der Bernsteinschule. *Foto: StVw*

"Da kriegt man wieder richtig Lust, in die Schule zu gehen und zu experimentieren", meinte Ortsvorsteher Artur Haitz, der als vormaliger Pädagoge weiß: "Was man selber erarbeitet, ist fruchtbarer, zumal Interessen im Grundschulalter gelegt werden." Interessant fand er, dass die Industrie die Grundschule sponsert, was er sehr positiv sieht. Haitz dankte im Namen der Bevölkerung. In Sulzbach werden 37 Schülerinnen und Schüler in zwei Klassen unterrichtet. Fürs Erste hat Rektorin Folter Experimentierkästen zu den Themen Feuer und Wasser angeschafft. Solche Kästen seien enorm teuer. Bisher habe man dieses Lernmaterial im Baumarkt besorgt, was allerdings nur Gruppenexperimente ermöglicht habe. Mit den jetzigen Verbrauchsmaterialien und Experimentiersets könnten die Schüler auch individuell Versuche anstellen. Ob dieser Entwicklung zeigte sich auch Gabriele Maier seitens der Stadtverwaltung froh, dass Kinder und Lehrkräfte jetzt in den Genuss dieser wichtigen Materialien kommen.

Erich Kästner-Schule

Fahrrad-AG erhält neue Ausstattung

Seit einigen Jahren hat sich die Fahrrad-AG der Erich Kästner-Schule unter den Aspekten Verkehrserziehung und Verkehrssicherheit, aber auch Gesundheit, Mobilität und Freizeitgestaltung, die Vermittlung der entsprechenden theoretischen und praktischen Fähigkeiten an die Schülerinnen und Schüler „auf die Fahnen geschrieben". Da das bisher zur Verfügung stehende Equipment zum Teil 15 bis 20 Jahre alt war, stand die Anschaffung neuer Fahrräder in verschiedenen Größen und für die Jüngsten geeignete Roller dringend an. Finanzielle Mittel des Schulträgers standen hierfür nicht zur Verfügung. Dank der Zusammenarbeit und einer großzügigen Spende der bekannten "Daimler ProCent"-Aktion, einiger anderer Sponsoren und durch Mittel des Fördervereins konnte jetzt die Realisierung erfolgen. Vor kurzem fand die offizielle Übergabe der Hauptspende durch die Betriebsräte und Koordinatoren der "ProCent"-Aktion", Udo Roth und Alexander Haitz, statt, bei der die Schülerinnen und Schüler ihre neuen fahrbaren Untersätze mit Stolz präsentieren konnten. Damit sind sie in Zukunft unter Aufsicht der Leitung der Fahrrad-AG nicht nur sicher unterwegs - auch zum Kennenlernen der näheren Umgebung -, sondern haben auch gemeinsam die Verantwortung für die Wartung und Instandhaltung der neuen Ausrüstung. Ziel ist es, sich die notwendigen technischen Kenntnisse anzueignen bzw. diese zu verbessern und eine entsprechende Wertschätzung für die doch recht teure Anschaffung zu entwickeln.

Freudige Gesichter bei der Übergabe der neuen Fahrräder. *Foto: Erich Kästner-Schule*

Abfallgebührenbescheide für 2017 kommen – graue Tonne günstiger

Mehr als 52.000 Abfallgebühren-Jahresbescheide für 2017 gehen aktuell an die Grundstückseigentümer oder Hausverwaltungen für die Nutzung der Abfallbehälter. Die Bescheide für gewerblich genutzte Abfallbehälter gehen direkt an die Betriebe und Einrichtungen. Wie die Pressestelle des Landratsamtes mitteilt, konnte der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Rastatt die Gebühren für die Restabfallbehälter (graue Tonnen) gegenüber dem Vorjahr erfreulicherweise deutlich senken.

Alle Bescheide enthalten zum einen die Abfallgebühren-Endabrechnung für das Jahr 2016 und zum anderen die Vorauszahlung für das Jahr 2017. Nachberechnungen für das vergangene Jahr ergeben sich insbesondere, wenn 2016 mehr als die sechs bereits im Vorjahr berechneten Mindestleerungen beim Restabfallbehälter in Anspruch genommen wurden. Die Vorauszahlung für 2017 umfasst die Grundgebühr und die Gebühr für sechs Mindestleerungen der Restabfallbehälter sowie die komplette Gebühr der Bioabfallbehälter (braune Tonnen).

Kunden, die mehrere graue oder braune Tonnen angemeldet haben, können die detaillierte Gebührenberechnung anhand der Behälterauflistung mit den jeweiligen Nummern auf der Rückseite der Bescheide ersehen. Die gelben und grünen Wertstoffbehälter sind nicht angegeben, da für diese Gefäße keine Gebühren erhoben werden.

Dein altes Handy sichert meine Zukunft
- Sammelstelle im Rathaus! -

ZUKUNFT GAGGENAU

Flüchtlinge in Gaggenau

Seminarangebot:

Interkulturell - mehr als nur ein Modewort

Am Sa., 4. Febr., von 9 bis 15 Uhr, bietet die Volkshochschule (VHS) Landkreis Rastatt ein Seminar für alle Interessierte, die beruflich oder privat mit Situationen zu tun haben, in denen interkulturelle Kompetenz gefordert wird. Es geht um das Anerkennen von Unterschieden, um das Aushandeln von Spielräumen und um kultursensibles Kommunizieren. Das Seminar beschäftigt sich mit kulturellen Kategorien, die das Verhalten einer Gemeinschaft mehr oder weniger automatisch steuern: Umgang mit Zeit, Nähe- und Distanzverhalten, Umgang mit Status und Macht, Gruppen- und Sicherheitsverhalten sowie direkter und indirekter Sprachstil.

Die Veranstaltung findet in der VHS im Landratsamt, Am Schlossplatz 5, Rastatt, statt. Weitere Informationen bei der VHS Hauptgeschäftsstelle unter 07222 381-3500 oder unter www.vhs-landkreis-rastatt.de

Stadtbibliothek Gaggenau

Syrischer Flüchtling stellt seine Werke aus

Von Di., 31. Jan., bis Sa., 11. Febr., stellt die Stadtbibliothek Gaggenau Kunstwerke des syrischen Flüchtlings Mohammed Alkhrabe unter dem Motto "Von Syrien nach Deutschland - ein Weg in Bildern" aus. Alkhrabe, der seit Januar 2016 in Deutschland ist, zeigt in seinen Portraits vor allem die Menschen, die er auf seinem Weg getroffen hat. Einige Werke spiegeln auch autobiografische Aspekte wider.

Koordinatorin Flüchtlingshilfe bei der Stadt Gaggenau

Carmen Merkel, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau, Telefon 07225 962-509
E-Mail: c.merkel@gaggenau.de

Stadtbibliothek GAGGENAU

eMedien-Sprechstunde

onleihe

Von zuhause aus haben unsere Leser die Möglichkeit, das elektronische Medienangebot der Onleihe zu nutzen (eBooks, eAudio, eMagazine und ePaper).

Dabei ergeben sich manchmal Fragen, deren Beantwortung zeitintensiv ist und die einer eingehenden Beratung bedürfen.
Wenn Sie zur „Sprechstunde“ kommen möchten, melden Sie sich bitte zuvor an, damit wir genügend Zeit für Ihr Anliegen reservieren können.
(Telefon 07225 962-521)

„Sprechstunde“ ist jeden Mittwoch von 14 bis 17 Uhr

Stadtbibliothek GAGGENAU

Die Stadtbibliothek öffnet Welten...

Kostenloser WLAN-Zugang in der Stadtbibliothek!

Öffnungszeiten:
Montag: geschlossen
Dienstag: 14 bis 19 Uhr
Mittwoch: 9.30 bis 17 Uhr
Donnerstag: 14 bis 18 Uhr
Freitag: 10 bis 13 Uhr
Samstag: 9.30 bis 13 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung der Firma Murgtel und der Stadtwerke Gaggenau

René Sydow auf der klag-Bühne

"Warnung vor dem Munde!"

Poetisches Polit-Kabarett erwartet das Publikum am Fr., 3. Febr., um 20 Uhr in der klag-Bühne Gaggenau.

Mit schwarzem Humor, Spott und Poesie kommt René Sydow auf die klag-Bühne. Foto: Presse

Nach seinem ersten, mit elf Kabarettpreisen ausgezeichneten Programm "Gedanken! Los!" wurde René Sydow von der Presse als der "am lautesten geflüsterte Geheimtipp" des politischen Kabaretts bezeichnet. Mit seinem zweiten Solo-Programm "Warnung vor dem Munde!" löst der Poetry-Slam-Erprobte dieses Versprechen nun ein. In brandneuen Texten geht er dem Irrsinn in Politik und TV auf den Grund, nimmt sich Minister, Medienmacher und andere Mitglieder des organisierten (V)Erbrechens vor. Nichts und niemand bleibt ungeschoren im poetischen Kabarett aus Deutschlands bissigstem Mund.

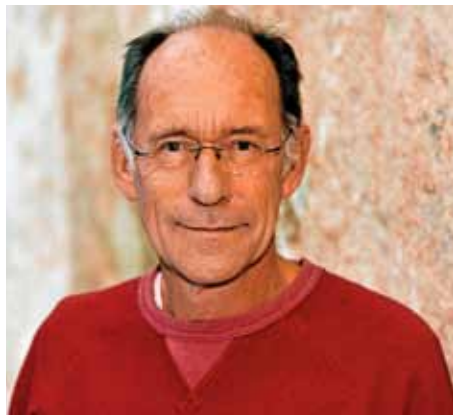
Neben den bekannten Vorverkaufsstellen in Gaggenau sind Tickets unter www.reservix.de oder www.rantastic-kleinkunst.de erhältlich.

klag-Bühne Gaggenau

Radiolegende Stefan Siller liest aus seinem Buch

Auf eine lebende Radiolegende dürfen sich die Gäste der Gaggenauer klag-Bühne am Do., 2. Febr., freuen: Wenn Stefan Siller um 20 Uhr aus seinem Buch "Neugierig - auf Leute und die ganze Welt" liest, werden die gesammelten Erinnerungen und Anekdoten eines langen Journalistenlebens lebendig.

Am Anfang war das Wort, die Zeitung, handgeschrieben und abgeschrieben, für gerade einmal zwei Leser, seine Eltern. Am Ende die Kultsendung "SWR1 Leute" für hunderttausende Hörer. Stefan Siller wurde eine der bekanntesten Radiostimmen Süddeutschlands. Er hatte sie alle am Mikrofon: Gerhard Schröder, Lewis Hamilton, Götz George, Senta Berger, Udo Lindenberg, Harald Schmidt. Er spricht von seiner Neugier, Menschen kennenzulernen. Und er bezieht Stellung. Offen und ehrlich, nachdenklich, selbstironisch und witzig.



Stefan Siller, eine der bekanntesten Radiostimmen Süddeutschlands, kommt auf die klag-Bühne. Foto: Frank Paul Kistner

Neben den bekannten Vorverkaufsstellen sind Tickets in der Buchhandlung Bücherwurm in Gaggenau sowie im Internet unter www.reservix.de und www.rantastic-kleinkunst.de erhältlich.

Die zwei Wienerinnen Ulrike Haidacher und Antonia Stabinger, alias "Flüsterzweieck", nehmen ihr Publikum am Sa., 28. Jan., auf der klag-Bühne mit hinter den Vorhang der Ekstase, denn sie wollen raus aus dem Trott. Mit ihrem Programm "Stabile Eskalation" bieten sie eine skurrile und smarte Mischung aus Theater und Kabarett mit schauspielerischem Talent, Tanzeinlagen, Wortwitz, und Situationskomik. Karten sind an der Abendkasse ab 18 Uhr erhältlich. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr.

Foto: Gabriel Alarcon

Karaoke am Samstag im KulturCafé

In Japan wird Karaoke, eine Veranstaltung bei der Hobbysängerinnen und Hobbysänger den eingeblendeten Text eines Songs zu Instrumentalmusik singen, zelebriert. Hierzulande wird es eher verhalten praktiziert, doch wer Spaß am Singen hat, sollte die Gelegenheit nutzen und zusammen mit einer kleinen Fan-Gemeinde die Karaoke-Veranstaltung am Sa., 28. Jan., ab 21 Uhr, im KulturCafé in Ottenau besuchen.

Nando Cumbanchero, bekannt als überzeugter Karaoke-Moderator, wird die Sängerinnen und Sänger anleiten und für Spaß und gute Laune sorgen. Die Veranstaltung ist kostenlos und findet im KulturCafé in Ottenau, Max-Roth-Straße 16, statt. Eine Reservierung ist unter Telefon 6869868 möglich.

Für alle, die sich vorher mit Leckerem von der Speisekarte stärken möchten, ist das Lokal ab 19 Uhr geöffnet.

Termine

Am Samstag Frühstück der Generationen
Am Sa., 28. Jan., findet wieder ein Frühstück für Jung und Alt statt. Die fleißigen ehrenamtlichen Helfer/-innen werden den Gästen erneut ein wohlschmeckendes Frühstücks-Buffet zubereiten. Das Frühstück im städtischen Vereinsheim beginnt um 9 Uhr. Ein fester Geldbeitrag für das Frühstück wird nicht erhoben, zur Kostendeckung wird jedoch um Spenden gebeten.

Lachjoga Übungen am Samstag
Am Sa., 28. Jan., trifft sich auch wieder die Lachjogagruppe unter der Leitung von Expertin Ellen Zaum. Die Übungen beginnen um 10.30 Uhr im städtischen Vereinsheim. Die Teilnehmer können vorher auch noch am Frühstück der Generationen teilnehmen. Zu diesen Übungen mit positiven Wirkungen auf unseren Körper und zur Stressbewältigung sind Interessierte herzlich eingeladen. Ein Einstieg in die Übungen ist jederzeit ohne Probleme und Voranmeldung möglich.

Qigong am Donnerstag
Qigong Übungen finden am Do., 26. Jan., statt. Die Übungen unter der Leitung von Experte Manfred Hecker beginnen um 16 Uhr im städtischen Vereinsheim. Die fernöstliche Bewegungstherapie dient auch der Verbesserung der Gesundheit. Für Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen sind die Qigong Übungen gut geeignet. Vorkenntnisse sind keine erforderlich, ein Neueinstieg ist jederzeit und ohne Probleme möglich. Die nächsten Übungen finden am Do., 2. Febr., statt.

Französisch-Übungen
Französisch-Übungen mit Jacqueline Mayer finden wieder am Di., 31. Jan., statt. Die Fortgeschrittenen treffen sich um 16 Uhr, die Anfängergruppe um 17.15 Uhr. Die Übungen finden in der Carl-Benz-Gewerbeschule statt.

Englisch-Übungen
Die nächsten Englisch-Übungen finden am Mi., 1. Febr., in der Carl-Benz-Gewerbeschule statt. Die Übungsgruppe mit gewissen Vorkenntnissen trifft sich um 15 Uhr, die Anfänger um 17 Uhr und die Fortgeschrittenengruppe um 18.30 Uhr. Neue Teilnehmer sind stets herzlich willkommen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Info: Für die Veranstaltungen des Mehrgenerationentreffs werden keine Fest-Beiträge erhoben, zur Kostendeckung wird jedoch um Spenden gebeten. Für Rückfragen steht das Mitglied der Sprechergruppe Mehrgenerationen-Treff Heinz Goll, Telefon 3129, zur Verfügung.

Termine KINDgenau e.V. und JuFaZ Gaggenau

JuFaZ Offene Werkstätten - jeweils dienstags von 16 bis 18 Uhr
Zu immer anderen Themen sind wir in unseren Werkstätten kreativ ... wie zum Beispiel in der Holzwerkstatt bei kleinen Werkeleien, in der Kreativwerkstatt bei schönen Bastelarbeiten oder in der Küche mit leckeren Kochangeboten. Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen. Das Angebot ist kostenfrei. Anmeldung nicht erforderlich.

Nächste Termine:
31. Januar Tischspiele
7. Februar Karneval

Spielend begegnen - Spieleabend für Frauen aller Nationalitäten - Mo., 30. Jan., ab 18 Uhr
Regelmäßig verbringen Frauen verschiedener Nationalitäten gemeinsam einen Abend im JuFaZ, um nach Lust und Laune gemeinsam spielen. Interessenten sind herzlich willkommen. Anmeldung erforderlich unter info@kindgenau.de oder Telefon 77481. Das Angebot ist kostenfrei.

Über den Tellerrand - Sport verbindet - Mo., 30. Jan., ab 19 Uhr
Männer aus verschiedenen Ländern der Welt, die noch nicht allzu lang in unserer Stadt leben und hier eine neue Heimat finden, treffen sich mit einheimischen Männern. Wir wollen in regelmäßigen Abständen zusammenkommen, um unterschiedliche Sportarten in verschiedenen Gaggenauer Vereinen auszuprobieren, einander kennenzulernen und ein freundschaftliches Miteinander zu pflegen. Denn eines zeigt sich über alle Grenzen hinweg: Sport verbindet! Heute gehen wir gemeinsam kegeln. Bitte Sportschuhe in einer Tasche mitbringen. Es wird ein kleiner Unkostenbeitrag erhoben.

Faschingsmasken aus Gips - Mi., 8. Febr., von 18 bis 20.30 Uhr
Helau - bald geht die Faschingszeit los! Wenn du auf der Suche nach einer individuellen Maskierung bist, kommst du heute bei uns voll auf deine Kosten. Lass deiner Kreativität freien Lauf ... So entstehen einzigartige Masken, die im bunten Faschingstreiben garantiert kein zweites Mal zu finden sind! Für Teilnehmer mit und ohne Handicap ab 12 Jahren. Treffpunkt: JuFaZ. Kosten: 18 Euro, KINDgenau-Mitglieder: 15 Euro. Anmeldung erforderlich unter info@kindgenau.de oder Telefon 77481.

Tiere brauchen Freunde

Zuhause gesucht

Gnadenplatz für Kessy gesucht: Wer kann die liebe Bobtailhündin bei sich aufnehmen? Sie ist bereits 14 Jahre alt und sollte nicht mehr allzu viele Stufen klettern müssen. Die Hündin hat ihr Herrchen verloren, sitzt jetzt in der Wohnung und keiner kann sie nehmen. Vielleicht finden sich Tierfreunde, die ein Herz haben und die rüstige Kessy aufnehmen können. Falls später Kosten anfallen, können diese übernommen werden.

Bibi ist im April 2014 geboren und noch ein wenig schüchtern. Die kleine Mischlingshündin ist 35 cm hoch, bereits kastriert und sucht ein liebevolles Zuhause. Bibi ist verträglich mit Hunden und Katzen.

Kitty, ein hübsches Katzenmädchen, ist etwa sechs Jahre alt. Sie liebt ihren gewohnten Freigang und sollte nach der Eingewöhnung auch wieder die Möglichkeit dazu haben. Kitty wartet noch in ihrer Familie und muss bis Februar einen Platz gefunden haben.

Tiere brauchen Freunde e.V. Baden-Baden, Kontakt: 07221 9929770. Bitte auf den Anrufbeantworter sprechen. Weitere Infos unter: www.tiere-brauchen-freunde.de oder E-Mail an info@tiere-brauchen-freunde.de

Gaggenauer ***Amtsblatt***

Amtsgericht Rastatt

Zwangsversteigerung

An der Rathaustafel ist die vollständige Bekanntmachung zur Zwangsversteigerung am Mittwoch, 8. März 2017, 11 Uhr, im Amtsgericht Rastatt, Herrenstraße 18, 76437 Rastatt (Schloss), Sitzungssaal 006, angeschlagen.

Allgemeinverfügung

über ein Verbot aus Anlass von Faschingsveranstaltungen in Gaggenau-Hörden am 02. Februar, 09. Februar, 16. Februar und 23. Februar 2017 alkoholische Getränke mitzuführen oder zu konsumieren.

Gemäß den §§ 1, 3, 4, 5, 6, 28 - 30, 33, 49 - 52, 60 Abs. 1 und 66 Abs. 2 des Polizeigesetzes für Baden-Württemberg in der derzeit gültigen Fassung erlässt die Stadt Gaggenau als Ortspolizeibehörde folgende

ALLGEMEINVERFÜGUNG

1. Allen Personen, die sich am Donnerstag, 02.02.2017, am Donnerstag, 09.02.2017, am Donnerstag, 16.02.2017, und am Donnerstag, 23.02.2017, jeweils ab 17.00 Uhr, bis zum jeweils darauffolgenden Freitag, 06.00 Uhr, in der Öffentlichkeit sowie in Kraftfahrzeugen in dem unter **Punkt 4** beschriebenen Bereich aufhalten und nach verständiger Beurteilung als Besucher der Faschingsveranstaltungen in Gaggenau-Hörden in Verbindung zu bringen sind, wird verboten, **alkoholische Getränke mitzuführen und/oder zu konsumieren.**

2. Bei Zuwiderhandlungen können alkoholische Getränke beschlagnahmt bzw. vernichtet werden, ein Platzverweis erteilt und gegebenenfalls ein Gewahrsam gemäß § 28 Polizeigesetz BW durchgeführt werden. Hierzu kann gemäß §§ 51 und 52 des Polizeigesetzes unmittelbarer Zwang angewandt werden, der hiermit angedroht wird.

3. Sofortvollzug gemäß § 80 Abs. 2 Ziffer 4 der Verwaltungsgerichtsordnung wird angeordnet.

4. Begrenzung des Bereiches räumlich:
Ortskern im Stadtteil Hörden zwischen B 462 - Flößersteg - Landstraße Höhe Anwesen 23 (Firma Hördener-Holzwerk GmbH) - Stadtbahnlinie (einschl. der Stadtbahnhaltestelle Hörden) - Klingelbergstraße - Landstraße Höhe Anwesen 55 - Weinauerstraße mit allen in diesem Bereich liegenden Wegen und Plätzen.
Ausgenommen hiervon bleiben die für die ortsansässige Gastronomie konzessionierten Bereiche.

Die ungekürzte Allgemeinverfügung mit Begründung kann im Rathaus Gaggenau (Bürgerbüro) während der üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Gaggenau, Hauptstraße 71, Widerspruch eingelegt werden. Die Frist ist auch gewahrt, wenn der Widerspruch innerhalb der genannten Frist beim Regierungspräsidium Karlsruhe schriftlich (Postfach 53 43, 76247 Karlsruhe) oder mündlich zur Niederschrift (Schlossplatz 1-3, 76131 Karlsruhe) eingelegt wird.

Christof Florus, Oberbürgermeister

Impressum
Gaggenauer Amtsblatt/Amtliche Bekanntmachungen Herausgeber: Stadt Gaggenau. Verantwortlich: Georg Feuerer, Hauptstraße 71, 76571 Gaggenau. Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt. Ende der amtlichen Bekanntmachungen.

Stadtbibliothek GAGGENAU

Haus am Markt
Telefon: 962-521 Fax: 962-373
E-Mail: Stadtbibliothek@Gaggenau.de

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag	14 bis 19 Uhr
Mittwoch	9.30 bis 17 Uhr
Donnerstag	14 bis 18 Uhr
Freitag	10 bis 13 Uhr
Samstag	9.30 bis 13 Uhr

Ratgeber aus dem Stiftung Warentest Verlag

Riecke-Niklewski, Rose:
Mein Kind: Unsere ersten drei Jahre. - 2., aktual. Aufl. - 351 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-86851-013-3
SY: Ngk
Ist das Baby da, beginnt für Mama und Papa ein abwechslungsreiches Leben. Aber keine Angst: Eltern sein ist (meist) nicht schwer. Dieser Ratgeber begleitet Eltern und Kind durch eine spannende Zeit. Er verschafft ein solides Basiswissen und hilft Sorgen und Probleme mit Gelassenheit zu meistern.

Schaller, Annette:
Handbuch Eigentumswohnung: Kauf, Pflege, Verwaltung. - 240 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-86851-406-3
SY: Fkl 2
Das Handbuch Eigentumswohnung ist der umfassende Begleiter von der Suche nach der geeigneten Wohnung über die richtige Finanzierung bis zu Verwaltungsfragen und wertsteigernden Maßnahmen wie Unterhalt und Modernisierung.

Hoffmann, Ulf:
Schritt für Schritt ins Internet: Digitale Welt für Einsteiger. - 5., akt. Aufl. - Berlin: 2016. - 191 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-937880-64-8
SY: Wcc 30
In diesem Ratgeber wird Schritt für Schritt gezeigt, was man für die Internetnutzung braucht, wie man den Computer einrichtet, wie man ihn gegen Angriffsversuche absichert, im Internet surft und E-Mails versendet und empfängt.

Mayer, Joachim:
Pflanzenschutz im Gemüsebeet: Was wirklich, 2016. - 206 S.: Ill. (farb.)
ISBN 978-3-86851-421-6
SY: Xbn 19
Beste Erträge im Gemüsegarten sind kein Zufall: Dieser Ratgeber hilft Hobbygärtnern, beliebte Gemüsepflanzen von Aubergine bis Zucchini optimal zu pflegen und bei Problemen frühzeit die richtigen Maßnahmen zu ergreifen.

Enxing, Magnus:
Unser Fertighaus-Handbuch: In neun Schritten ins perfekte Eigenheim
ISBN 978-3-86851-428-5
SY: Wml 501
Der großformatige Ratgeber informiert über die Aspekte beim Bau eines Fertighauses. Ausführlich wird auf Grundstückssuche, persönliche Bedarfsermittlung, Baufinanzierung, Suche nach dem passenden Anbieter, Kaufvertrag, Bauablauf u.v.m. eingegangen.

Ole, Meiners:
iPhone und iPad für Einsteiger: PC-Schule für Senioren. - 3., aktualisierte Auflage 11. -, 2013. - 223 S.
ISBN 978-3-86851-218-2
SY: Wgn 10
Die Alleskönner: Telefonieren, navigieren, surfen, Alltag organisieren. Smartphones helfen in vielen Lebenslagen wenn man weiß, was sie können, wie man sie richtig einrichtet und bedient. Dieses Buch erklärt iPhone und iPad im Detail und gibt verständliche Anleitungen zu den wichtigsten Funktionen. Sie bekommen viele Tipps zu guten Apps, kleinen Programmen, die den Alltag leichter machen und das Thema Sicherheit ist natürlich auch dabei. Die dritte Auflage unseres Ratgebers ist auf dem neusten Stand der Technik: mit iOS 7, iPhone 5S und iPad Air.

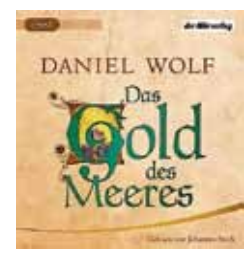
Siepe, Werner:
Immobilienfinanzierung: Die richtige Strategie. - 4., akt. Auflage, 2016.
ISBN 978-3-86851-315-8
SY: Hdk 74
Dieser Ratgeber wendet sich an künftige Bauherrn, Käufer oder Modernisierer. Für Selbstnutzer geht es um die günstige Finanzierung des Eigenheims, für die Kapitalanleger um die bestmöglichen Finanzierungskonditionen für die vermietete Immobilie. Das Buch hilft Ihnen, Ihre persönliche Finanzierungsstrategie zu erstellen und im Gespräch mit Banken und anderen Kreditgebern zu einem gleichberechtigten Gesprächspartner zu werden - damit Sie die Finanzierung bekommen, die Ihnen am besten passt.

Hörbücher aus dem Hörbuch Verlag

Mankell, Henning:
Die schwedischen Gummistiefel / Henning Mankell. - München: Der Hör Verlag, 2016. - 1 mp3-CD
ISBN 978-3-8445-2349-2
SY: CD Literatur

In jener Herbstnacht wecken Frederik Welin lodernde Flammen. Nichts von seinem alten, abgelegenen Haus auf der Schäreninsel, nichts von seinem bisherigen Leben ist zu retten. Die Polizei mutmaßt Brandstiftung. Und plötzlich sieht sich Welin nicht nur mit dem Verdacht des Versicherungsbetrugs konfrontiert, er muss sich auch der Frage stellen, ob es mit beinahe siebzig Jahren überhaupt noch möglich ist, neu anzufangen. Oder ist die Zeit des Abschieds angebrochen?

Wolf, Daniel:
Das Gold des Meeres, 2016. - 2 mp3-CDs: 14 h 39 min
ISBN 978-3-8445-2118-4
SY: CD Literatur



Varennes-Saint-Jacques 1260: Die Gebrüder Fleury könnten verschiedener nicht sein. Während Michel das legendäre kaufmännische Talent seines Großvaters geerbt hat, träumt Balian von Ruhm und Ehre auf dem Schlachtfeld. Doch das Schicksal hat andere Pläne mit ihm. Nach dem Tod seines Bruders muss Balian die Geschäfte plötzlich allein führen, und bald steht die Familie vor dem Ruin. Balian sieht nur noch eine Chance: Eine waghalsige Handelsfahrt soll ihn retten. Das Abenteuer führt ihn und seine Schwester Blanche bis ans Ende der bekannten Welt, doch einer seiner Gefährten ist ein Mörder.

SWG STADTWERKE GAGGENAU

Warnung vor Betrügern!

Immer wieder fragen Betrüger unter falschem Vorwand nach Ihren persönlichen Daten wie z.B.:

- Kundennummer
- Zählernummer
- Bankverbindung

Hierbei handelt es sich nicht um unsere Mitarbeiter!

Geben Sie diese Daten nicht bekannt!

Seien Sie vorsichtig und rufen Sie im Zweifel bei uns an. Wir stehen Ihnen unter 07225 9885-500 gerne zur Verfügung.

Feuerwehr Gaggenau

ABC-Einheit
Am Sa., 28. Jan., 7 Uhr, gemeinsame Abfahrt am Rettungszentrum zur Teilnahme an der Dekon-V-Übung im Landkreis Karlsruhe.

Abteilung Gaggenau
Am Mo., 30. Jan., 19 Uhr, Übung der Abteilung (Vorstellung THW) im Rettungszentrum.

Abteilung Bad Rotenfels
Am Fr., 27. Jan., und am Mo., 30. Jan., jeweils 19 Uhr, Zugausbildung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Freiolsheim
Am Mo., 30. Jan., 19 Uhr, Übung der Atemschutzgeräteträger, und am Do., 2. Feb., 19 Uhr, Übung der Abteilung, jeweils im Feuerwehrhaus.

Abteilung Michelbach
Am Sa., 28. Jan., 17.30 Uhr, Übung der Abteilung im Feuerwehrhaus.

Abteilung Oberweier
Am Do., 26. Jan., 19 Uhr, Sitzung des Abteilungsausschusses im Feuerwehrhaus.

Abteilung Selbach
Am Mi., 1. Feb., 19 Uhr, Übung der Atemschutzgeräteträger im Feuerwehrhaus.

Abteilung Sulzbach
Am Sa., 28. Jan., 17 Uhr, Übung der Atemschutzgeräteträger, am Mo., 30. Jan., 18.30 Uhr, Übung der Maschinisten, und am Do., 2. Feb., 19 Uhr, Übung der Abteilung, jeweils im Feuerwehrhaus.

Feuerwehr in Bewegung - fit for fire fighting
Lauftraining für die Zielgruppe Fitness und Gesundheit: dienstags 18.30 Uhr am Feuerwehrhaus Ottenau.

Gemeinderat

CDU-Fraktion

Radverkehrskonzept
Dr. Karolin Zebisch vertritt die CDU Fraktion in der Arbeitsgruppe Radverkehr. Sie dankte allen Beteiligten und stellt heraus, dass bei dieser Arbeitsgruppe nicht nur die Verwaltung und das Ordnungsamt vertreten waren, sondern auch ein Vertreter des Polizeipräsidiums Offenburg, Polizeirevier Gaggenau und des ADFC Baden-Württemberg. Viele Punkte, konnten daher schnell und effizient abgearbeitet und Lösungen gefunden werden. Vieles wurde bereits verbessert, doch es gibt noch viel zu tun. Als Beispiel nennt Dr. Karolin Zebisch die Kreuzungsbereiche der Michelbacherstraße/Goethestraße und im weiteren Verlauf zur Schillerstraße. Die Situation der Radfahrer in der Bismarckstraße oder Rothermaquerspange muss ebenfalls deutlich verbessert werden. Gleiches gilt für die Anbindung der Ortsteile. Hierzu gehört nicht nur das regelmäßige Freihalten des Weges nach Michelbach sondern ist gilt auch weiterhin sich für den Radweg nach Winkel und Sulzbach einzusetzen. Ein wesentliches Thema ist die Benutzungspflicht von Radwegen. Hier muss man bei der Bewertung, welcher Radweg weiterhin mit einer Benutzungspflicht belegt ist oder befreit wird sehr differenziert vorgehen. Die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer hat höchste Priorität. Wichtig ist die enge Zusammenarbeit mit der Bevölkerung, welche unbedingt auf Problemstellen hinweisen sollte. So kam es zu einer Anregung, ob die Rommelstraße und Bahnhofstraße für Radfahrer in beide Richtungen freigegeben werden könnte. Dieses Anliegen wird derzeit geprüft. Die Mitgliedschaft in der AGFK Baden-Württemberg unterstützt unsere Arbeit sehr, daher haben wir einer solchen Mitgliedschaft zugestimmt.

Barrierefreier Zugang Freiwillige Feuerwehr und DRK Ottenau
Mit diesem Bauvorhaben geht nicht nur ein lang gehegter Wunsch der Freiwilligen Feuerwehr und des DRK der Ortsgruppe Ottenau in Erfüllung, sondern damit unterstützen wir gerne die vielfältige ehrenamtliche Arbeit der beiden Rettungsdienste. Durch den barrierefreien Zugang in die Räume im Untergeschoss können dort weitere Angebote, gerade für mobilitätseingeschränkte Menschen realisiert werden. An dieser Stelle ein besonderes Dankeschön an alle Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr und des DRK.

Dorothea Maisch, Tel.: 983031

SPD-Fraktion

Gaggenau bewegt sich in Richtung fahrradfreundliche Kommune
Mit hoher Schlagzahl wurde im letzten Jahr ein Radverkehrskonzept für unsere Stadt erarbeitet. Das Konzept beinhaltet sowohl konkrete Vorschläge zur Beseitigung von Schwachstellen, wie z.B. die kaum noch erkennbaren Schutzstreifen an der Bismarckstraße als auch Ergänzungen, wie z.B. die Komplettierung des Radweges an der Murg im Bereich der Gaggenau-Werke. Auch Fahrradstellplätze wurden neu konzipiert und zumindest in der Innenstadt im Zusammenhang mit dem Umbau des Bahnhofsplatzes bereits realisiert. Außerdem wird die Stadt, um bei diesem Thema zukünftig fachkundig beraten und begleitet zu werden, der Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg beitreten. Die Bedeutung des Fahrrades für unsere Stadt darf sowohl bei der Naherholung - Stichwort "Tour de Murg" - als auch beim Einkaufsverhalten nicht unterschätzt werden. Deshalb begrüßen wir ausdrücklich, dass das Thema fahrradfreundliche Kommune in den letzten Monaten sehr kompetent und professionell bearbeitet wurde. Die Umsetzung aller Konzeptvorschläge geht natürlich nicht von heute auf morgen, aber unsere Stadt bewegt sich bei diesem Thema eindeutig in die richtige Richtung.

Barrierefreiheit bei Feuerwehr – und DRK-Gebäude in Ottenau
In die richtige Richtung geht auch die barrierefreie Erschließung des Untergeschosses bei DRK und Freiwilliger Feuerwehr in Ottenau, die im Frühjahr dieses Jahres in Angriff genommen werden soll. Wir leisten hier einen konkreten Beitrag zur Inklusion und bedanken uns bei der Feuerwehr und dem Roten Kreuz für ihre Bereitschaft, das Projekt mit Eigenleistungen zu unterstützen.

Unsere Schwerpunktthemen für 2017: Stadtentwicklung, Bäderfrage und Naherholung / Tourismus
Der Jahreswechsel ist traditionsgemäß ein Zeitraum für Klausurtagungen, bei denen man sich Gedanken über die Schwerpunkte des kommenden Jahres macht. Wir haben uns für dieses Jahr drei

Schwerpunktthemen auf unsere Fahnen geschrieben. Zum einen halten wir es für dringend geboten, dass angesichts der erkennbaren Risiken für die "Einkaufsstadt Gaggenau" und für eine lebendige Innenstadt die nächste Phase der Stadtentwicklung noch in diesem Jahr in Angriff genommen wird. Dann wollen wir natürlich unseren Beitrag dazu leisten, dass bei der Neuordnung der Bäderlandschaft gute und Zukunftsfähige Entscheidungen getroffen werden. Schon jetzt können wir zu diesem Thema sagen, dass das Waldseebad erhalten werden soll und dass wir uns ein Kombi-Bad nicht vorstellen können. Der zukünftige Standort des Hallenbades muss auch unter dem Gesichtspunkt der weiteren Stadtentwicklung betrachtet werden. Beim Fragebogen zur Bäderfrage, der in den nächsten Wochen an alle Haushalte verteilt wird, ist aus unserer Sicht das Meinungsbild in der Bevölkerung zum Thema Naturbad oder chemisch-technisches Bad besonders spannend. Auf jeden Fall werden wir darauf drängen, dass der ehrgeizige, aber notwendige Zeitplan bei der Bäderfrage eingehalten wird. Zum dritten sehen wir durchaus Handlungsbedarf beim Themengebiet "Naherholung / Tourismus" Hier stehen grundsätzliche Festlegungen zu Struktur und Strategie an. Diese Weichenstellungen sollten aus unserer Sicht in einem transparenten und offenen Dialog mit allen interessieren Bürgern erarbeitet werden.

Gerd Pfrommer, Telefon 74102

Aus den Schulen

Grundschule Hörden

Herz-Vorsorge, die Kindern Spaß macht
Mit großer Begeisterung wirbelten jüngst die Dritt- und Viertklässler der Grundschule Hörden durch die Flößerhalle. Sportlich ausgerüstet mit besonderen, schnellen Springseilen erprobten sie ihr Können beim "Rope Skipping". In einem zweistündigen Basiskurs vermittelte Projektleiter Filip Panic den Kindern neben dem Spaß an der Bewegung zahlreiche Sprungvariationen, die allein, zu zweit oder in der Gruppe durchgeführt wurden.

Nach dem schweißtreibenden Trainieren kam die große Aufführung. Den zahlreich erschienenen Eltern und Verwandten sowie den Erst- und Zweitklässlern präsentierten die Kinder ihr Können in einer gelungenen Vorführung. Anschließend durften auch die Zuschauer die Seile in die Hand nehmen und so mancher Erwachsene frischte sein Können aus Kindertagen wieder auf. Mit einem besonderen Dankeschön, verbunden mit dem Wunsch auf ein weiteres Treffen im nächsten Jahr, verabschiedeten die Kinder ihren engagierten Projektleiter. Die Grundschule Hörden nimmt schon seit vielen Jahren am Skipping-Hearts-Projekt teil und lässt die einzelnen Aktionen sowohl in den Sportunterricht als auch in die bewegte Pausengestaltung einfließen. Gefördert wird das Projekt durch die Deutsche Herzstiftung e. V., die durch diese Aktionen Kinder zu mehr Bewegung anregen möchte. Denn wer bereits von Kind an einen gesunden Lebensstil (Bewegung, gesunde Ernährung) pflegt, verringert das Risiko im Alter am Herzen zu erkranken.

Stolz präsentiert die Mannschaft der Hördener Grundschule den erfolgreich verteidigten Pokal. *Foto: Grundschule Hörden*

Erfolgreiches Schulschachturnier
Am Ludwig-Wilhelm-Gymnasium in Rastatt fand jüngst das diesjährige Schulschachturnier im Schulamtsbezirk Rastatt in den Wettkampfgruppen V / Grundschulen statt. Für die Mannschaft der Hördener Grundschule galt es, den Titel und den Pokal aus dem Vorjahr zu verteidigen. Es waren sechs Mannschaften am Start; gespielt wurden fünf Schnellschachpartien mit 15-minütiger Bedenkzeit. Am Spitzenbrett erkämpfte sich Jakob Rothenberger drei Punkte aus den fünf Partien, am zweiten Brett gewann Maik Hatzenbühler alle fünf Partien, am dritten Brett erspielte sich Carlos Lutz ausgezeichnete vier Punkte und am vierten Brett konnte Marvin Krug ebenso sehr gute 4,5 Punkte verbuchen. Somit erreichte die Mannschaft mit zusammen 16,5:3,5-Brettpunkten und 10:0-Mannschaftspunkten souverän den ersten Platz und konnte den Pokal wieder mit nach Hörden nehmen. Gleichzeitig bedeutet dies für die Hördener Mannschaft die Qualifikation für die Nordbadische Meisterschaft, die im Februar in Karlsruhe ausgetragen wird.

Goethe-Gymnasium

Seminarkurs TransAlp
Zu ungewöhnlichem Trainingsgerät griffen jüngst die Teilnehmer des Seminarkurses TransAlp sowie der Mountainbike- und Outdoor-AG des Goethe-Gymnasiums Gaggenau. Dank der betreuenden Lehrer Uwe Noll und Thomas Reiß konnten die Teilnehmer bei ausgezeichneten Schneeverhältnissen zwei Stunden lang auf Langlaufskier die Gegend rund um den Skilift Seibelseckle erkunden und den Sport des Langlaufens für sich entdecken.

Merkurschule

"Winterolympiade" für Grundschüler
Wie jedes Jahr führte die Merkurschule in Kooperation mit der Turnabteilung des SV Ottenau eine erlebnisreiche "Winterolympiade" für die Grundschüler in der Jakob-Scheuring-Turnhalle durch. An 16 Stationen durften sich die Schüler anhand vielfältiger Bewegungsmöglichkeiten erproben. Angefangen mit einer "Bobfahrt" versuchten die Kinder unterschiedliche Disziplinen wie zum Beispiel "Skispringen", "Schussfahrt in der Hocke", "Buckelpiste", "Klettern am Gletscher" und "Biathlon" erfolgreich zu absolvieren. Zur großen Freude der Organisatoren und der zahlreichen Helfer aus der Elternschaft waren dazu sämtliche Teilnehmer in der Lage, so dass allen Schülern am nächsten Tag die erfolgreiche Teilnahme mit einer Urkunde bestätigt werden konnte. Nicht nur deshalb war es eine gelungene Kooperation zwischen Schule, Verein und Eltern sowie ein eindrucksvoller "Wintertag" für die Kinder.

Aus den Kindergärten

Kindergarten St. Antonius

Vorschulkinder üben Verhalten im Verkehr

Ein Verkehrstraining von zwei Polizisten erhielten vor kurzem die Vorschulkinder des Kindergartens St. Antonius. Nach einem theoretischen Einstieg ging es mit den Polizisten Grimmeisen und Kostov in den Straßenverkehr. Ausgerüstet mit den Warnwesten des Kindergartens wurde dann das zuvor Besprochene in der Praxis erprobt.

Aufmerksam achten die Vorschulkinder auf die Erklärungen des Polizisten beim Verkehrstraining. *Foto: Kindergarten St. Antonius*

Oma-Opa-Fest im Kindergarten

Jüngst fand in der Einrichtung St. Antonius das erste Oma-Opa-Fest statt. Zahlreiche Omas, Opas und Urgroßeltern folgten der Einladung. Nach einem Begrüßungslied und dem Oma-Stricktanz gab es für alle Gäste und Kinder ein großes Büfett mit selbstgebackenen Kuchen der Eltern. Anschließend stand der Kindergarten zum Besichtigen und Ausprobieren offen.

Volkshochschule

Volkshochschule

Noch Plätze frei

Patchwork: Patchwork-Quilts - "Samplerblocks" - Kurs und Infoveranstaltung für Anfänger/-innen und Fortgeschrittene (Kurs-Nr. 2D126)

Sampler wird üblicherweise mit Musterquilt übersetzt. Ein Sampler bzw. Musterquilt ist ganz einfach eine Zusammenstellung, eine Collage, eine Komposition verschiedener Muster oder auch nur eine Sammlung von Beispielen. Anfänger erlernen den richtigen Umgang mit Rollschneider und Patchwork Linealen bis hin zu zeitsparenden Nähtechniken, das Berechnen von Nahtzugaben und vieles mehr. Es werden verschiedene einfache Musterblocks genäht, die dann in einem Aufbaukurs zu einem Sampler zusammengefügt werden. Fortgeschrittene können ihren Sampler selbst entwerfen und sich eigene Musterblocks erarbeiten. Der erste Termin am Do.,16. Febr., ist ein Infoabend. Bei diesem Termin erfahren Sie Wichtiges über die benötigten Grundarbeitsmaterialien und Stoffe.
Info-Abend: 16. Februar, 19 bis 20 Uhr, VHS Gaggenau Hauptstr.36 a
Kurs: 5-mal donnerstags: 9. März, 23. März, 6. April, 20. April, 4. Mai, jeweils von 19 bis 21.30 Uhr, VHS Gaggenau

Abnehmen beginnt im Kopf, Infoabend (Kurs-Nr. 37041)

An diesem Abend erhalten Sie Informationen über die Kursinhalte und den -ablauf, sodass Sie entscheiden können, ob dies der richtige Kurs für Sie ist. Der Kurs ist kein Diätprogramm im herkömmlichen Sinne. Die Grundlage dieses Kurses ist ein Konzept der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung.
Info-Abend: Mi., 22. Febr., 19 bis 19.45 Uhr, VHS Gaggenau, Hauptstr. 36a
Aus organisatorischen Gründen wird um eine telefonische Voranmeldung gebeten.
Schriftliche oder persönliche Anmeldung in der VHS Geschäftsstelle Gaggenau, Hauptstr. 36 a (ehem. Eisenwerke): Montags 9 bis 12 Uhr, donnerstags 17 bis 19 Uhr. Telefon 98899-3520, Gaggenau@vhs-landkreis-rastatt.de oder unter www.vhs-landkreis-rastatt.de

Inhaber des „Gaggenauer Familien- und Sozialpasses“ erhalten auf die oben aufgeführten Veranstaltungen 15 % Ermäßigung.

VHS-Programm Frühjahr 2017 erschienen

Ab sofort ist das neue Programmheft der Volkshochschule (VHS) Landkreis Rastatt für das kommende Frühjahr an den gewohnten Auslagen erhältlich. „Mit unserem aktuellen Angebot an Kursen und Veranstaltungen zeigt sich wieder das von der VHS erklärte Grundverständnis, dass Lernen ein nie endender Prozess ist und Kompetenzen, Qualifikationen und Bildung lebenslang entwickelt und gepflegt werden können“, erklärt VHS-Leiterin Cornelia Casper.
Das Kursangebot steht ab sofort im Internet unter www.vhs-landkreis-rastatt.de zur Online-Anmeldung bereit. Die Kurse starten ab 6. März, Sprachenberatungs- und EDV-Infotermine gibt es bereits ab 14. Februar. Weitere Infos: VHS Landkreis Rastatt, Telefon 07222 381-3500 oder per E-Mail an vhs@landkreis-rastatt.de.

Kulturelles

Kulturring Gaggenau

Multivision: "Pyrenäen ..."

Auf Einladung des Kulturrings Gaggenau ist Dirk Schäfer am Do., 26. Jan., um 20 Uhr im Bürgersaal des Rathauses zu Gast mit seiner Multivision zum Thema:"Pyrenäen - Wilde Berge zwischen Mittelmeer und Atlantik". Eintritt: 6 Euro für Mitglieder, 9 Euro für Nichtmitglieder, 4 Euro für Schüler. Infos unter www.kulturring-gaggenau.de

Murgtaltermine

Donnerstag, 26. Januar
14.30 bis 19.30 Uhr Blutspendeaktion des DRK Gaggenau in der Jahnhalle
20 Uhr Multivision "Pyrenäen - Wilde Berge zwischen Mittelmeer und Atlantik im Bürgersaal des Rathauses Gaggenau; Veranstalter: Kulturring Gaggenau

Freitag, 27., Samstag, 28. und Sonntag, 29. Januar
Damen- und Herrensitzung der Narrenzunft Schmalzloch, Hörden in der Flößerhalle, beginnend am Freitag um 19.31, am Samstag um 18.11 Uhr und am Sonntag um 16.31 Uhr

Samstag, 28. Januar
20 Uhr Leonard-Cohen-Project im Kirchl Obertsrot
21 Uhr Karaoke-Abend im KulturCafé Ottenau

Sonntag, 29. Januar
15 Uhr "Wie Gretel dem Räuber eine Suppe kocht" mit dem Puppentheater Gugelhupf in der Stadthalle Gernsbach

Von Dienstag, 31. Januar bis Samstag, 11. Februar
Ausstellung des syrischen Flüchtlings Mohammed Alkhrabe "Von Syrien nach Deutschland - ein Weg in Bildern" in der Stadtbibliothek Gaggenau

Donnerstag, 2. Februar
19 Uhr Vortrag "Das erneuerbare Wärme-Gesetz 2015 und der Sanierungsfahrplan Baden-Württemberg für Wohngebäude". Referent: Dipl. Ing. Heinz Bock im Kirchl Obertsrot
19.01 Uhr 1. Schnurren der Feuerwehr Hörden mit "Radioman" in der Flößerhalle Hörden

Kurz notiert

Gaggenau

Jahrgang 1932/33
Wir treffen uns am Mi., 1. Febr., um 16 Uhr im Restaurant "Pfeffermühle" in Gaggenau zum gemütlichen Beisammensein. Herzliche Einladung an alle.

Jahrgang 1939
Am Mi., 1. Febr., treffen wir uns um 15 Uhr am Annemasseplatz zum Spaziergang nach Ottenau. Einkehr ab 16 Uhr im Gasthaus "Rebstock", Friedrichstraße.

Jahrgang 1940/41
Wir treffen uns am Mo., 30. Jan., 18 Uhr, in "Tonis Pizzeria" in der Hauptstraße.

Jahrgang 1952/53
Wir treffen uns am Mi., 1. Febr., 11.30 Uhr, am Bahnhof in Gaggenau zur Zugfahrt nach Freudenstadt und anschließend Wanderung zur Berghütte in Lauterbach. Nichtwanderer treffen sich ca. 17.30 Uhr in der "Pfeffermühle" in Gaggenau.

Verein der Hundefreunde
Übungsstunden sonntags ab 8.30 Uhr und mittwochs ab 18 Uhr. Welpenschule sonntags 9 Uhr und Obedience donnerstags 19 Uhr. Hundeplatz links hinter dem Waldfriedhof. Informationen beim 1. Vorstand, Hr. Schmalzbauer, Telefon 71806, oder www.vdh-gaggenau.de

Kneipp-Verein
Die Wirbelsäulengymnastik mit Fr. Büchinger findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Sporthalle der Hebelschule (Wiesenweg) statt. Der PILATES-Kurs mit Fr. Büchinger findet montags von 17 bis 18 Uhr im Vereinsheim Gaggenau, Hauptstr. 30a, statt. Walking Montag, Mittwoch und Freitag 8.30 Uhr im Kurpark Bad Rotenfels. Treffpunkt Eingang Kurpark, Bushaltestelle.

Kompass
Freundeskreis für Menschen mit Alkohol- und Medikamentenproblemen. Dienstags Motivationsgruppe, mittwochs 14-tägig Frauengruppe, donnerstags: Nachsorgegruppe. Jeden 1. Samstag im Monat Großgruppe. Telefon 07225 970165 oder 07224 68324. Auch unter www.kompass-gruppe.de

Turnerbund
Schwimmtraining im Hallenbad
Nachwuchsgruppe I, dienstags und freitags 16.30 bis 17.45 Uhr. Nachwuchsgruppe II, dienstags und freitags 17.30 bis 18.30 Uhr. Wettkampfmannschaft II, dienstags und freitags 17.45 bis 19 Uhr. Wettkampfmannschaft I, dienstags und freitags 18.45 bis 21 Uhr. Schnuppertraining für Neueinsteiger, Infos und vorherige Anmeldung unter Telefon 72414.
Reha-Sport
Dienstag 17 bis 18 Uhr Diabetiker Typ II; Donnerstag, 17 bis 18 Uhr COPD, jeweils im Goethe-Gymnasium.

Boule Pétanque
Jeden Dienstag und Donnerstag, jeweils ab 14 Uhr und sonntags ab 10 Uhr trifft sich die Spielgemeinschaft bei der Jahnhalle. Schnuppergäste sind herzlich willkommen.

Kirchenchor St. Josef/St. Marien
Chorproben montags ab 20 Uhr im Gemeindesaal von St. Josef. Interessierte Sänger/-innen sind willkommen.

Modellflieger
Jeden Donnerstag Werkstattabend von 18 bis 20 Uhr in Gaggenau, Waldstraße 38, unter der Traischbachsporthalle. Bei schönem Wetter ab 10 Uhr Flugbetrieb auf dem Modellflugplatz in Michelbach-Wiesental, Parkplatz an der Wiesentalhalle. Info unter Telefon 07225 5905, 07245 7696 oder www.modellflieger-gaggenau.de

Freundeskreis LOS Murgtal
Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige aller Suchtarten - kostenlose Gruppenabende jeden Mittwoch von 18.45 bis 21 Uhr. Kontakt: Telefon 07222 9058950 oder www.freundeskreis-los-murgtal.de

Schachclub
Zum Trainingsabend freitags ab 20 Uhr sind alle Bürger jeder Altersklasse eingeladen. Spielort: Hauptstraße 30 a, 2. OG. Interessenten können sich unter Telefon 78582 oder 0162 3848002, E-Mail: schachclubgaggenau@googlemail.com melden.

Chorproben St. Josef
Kinderchor "CHORinther": montags von 17 bis 17.45 Uhr; "Junger Chor": montags um 18.45 Uhr, jeweils im Gemeindehaus St. Josef.

Selbsthilfegruppe COPD und Lungenemphysem
Die Treffen finden nach Absprache statt. Info bei Heinz Vollmer, Telefon 07223 900928.

Selbsthilfegruppe "Schattenseiten" für Depressionen und Burn Out
Wöchentlicher Treff auf Anfrage, Telefon 0152 28093924.

Selbsthilfegruppe "Lebenslicht" nach Depressionen und Angstzuständen
Wöchentlicher Treff in Gaggenau. Weitere Infos bei Monika Bender: 0176 42511492.

Harmonika-Vereinigung
Probe des Manfred-Fritz-Orchesters (Senioren) montags von 20 bis 22 Uhr sowie des ersten Orchesters mittwochs 20 bis 22 Uhr im Vereinsheim der Stadt Gaggenau, 3. OG, Musikersaal. Neue Spielerinnen und Spieler sind jederzeit herzlich willkommen.

MGV "Sängerbund"
Chorproben dienstags 20 bis 21.30 Uhr im städtischen Vereinsheim, Ecke Haupt-/Eingang Konrad-Adenauer-Straße über "Sport-Fischer". Interessierte Sänger sind herzlich willkommen. Kontakte Telefon 1305 oder 74224.

Schwarzwaldverein
Wir wandern am So., 29. Jan., ab Ludwig-Wilhelm-Stift in Baden-Baden vorbei an der Bernhardusquelle zur Ulrichs-Hütte. Entlang des Hardbergs gibt es über Balg schöne Ausblicke in die Rheinebene.

Durch das Littersbachtal führt der Weg zum Parkplatz Ziegelwasen, Kuppenheimer Zimmerplatz und durch das Traischbachtal nach Gaggenau zur Einkehr. Auf gut begehbaren Wegen geht es entlang der Vorbergzone immer leicht bergauf und bergab. Gehzeit rd. dreidreiviertel Stunden. Bei Weiterfahrt mit dem Bus bis zur Bernharduskirche kann die Strecke um gut 2 km gekürzt werden (Gehzeit 3 Stunden). Treffpunkt 8.50 Uhr am Bahnhof Gaggenau. Führung Reinfried und Marianne Holtz, Telefon 3274.

Rentner- und Seniorenclub St. Josef
Den 150. Geburtstag des bayerischen Volksschriftstellers Ludwig Thoma ist für uns Anlass, sich mit dessen wohl bekanntesten Werk "Lausbubengeschichten" zu befassen und im Film vorzustellen. Die Veranstaltung findet am Do., 26.Jan., 14 Uhr, im Gemeindehaus St. Josef an der August-Schneider-Straße 17 statt. Die Frauengemeinschaft bewirtet die Gäste mit Kaffee und Kuchen. Neue Gäste sind immer willkommen.

Reservistenkameradschaft Murgtal/Gaggenau
Am Fr., 27. Jan., findet unsere erste Monatsversammlung in neuen Jahr in der "Pfeffermühle" statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Themen: Rückblick Wintermarsch, Reservisten-Pokalschießen und Inhalte Halbjahresplan 2017.

Bezirksimkerverein
Peter Schulze vom Landesverband Badischer Imker informiert am Do., 2. Febr., um 19 Uhr über die anstehenden Frühjahrsarbeiten am Bienenvolk. Alle Interessierten sind zu diesem Vortrag in der Imkerschule (Selbacher Weg 100) herzlich eingeladen. An diesem Abend besteht auch die Möglichkeit Varroabehandlungsmittel zu bestellen.

Selbsthilfegruppe Prostatakrebs
Am Fr., 3. Febr., um 16 Uhr, lädt die Selbsthilfegruppe zu einem Vortrag über Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung in das Pfarrzentrum der Herz-Jesu-Kirche Rastatt, Stadionstraße 3, ein. Petra Welz, Leiterin der Betreuungsbehörde beim Landratsamt, informiert über die Möglichkeiten, durch Vollmacht sowie Betreuungs- und Patientenverfügung die eigenen Wünsche festzulegen und Vertrauenspersonen für den Fall des Falles im Voraus zu bestimmen. Der Eintritt ist unverbindlich und kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen bei Anton Kreiß, Telefon 07229 2179.

Skiclub - Skikurs
Es ist noch einmal ein Zweitageskurs geplant am 4./5. Februar, Anmeldung dafür ist ab Di., 31. Jan., im Sporthaus Fischer in Gaggenau. Auskunft bei Richard Mogel, Telefon 76926, im Sporthaus Fischer und unter www.sc-gaggenau.de

Bad Rotenfels

Kath. Kirchenchor St. Laurentius
Der Kirchenchor probt immer montags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Neue Sängerinnen und Sänger sind immer herzlich willkommen.

Fasentgruppen
Sa., 28. Jan., ab 9 Uhr, Fasentbendel aufhängen der örtlichen Fasentgruppen entlang der Umzugstrecke sowie Holen des Narrenbaums (Treffpunkt: Alte Schule). Wir bitten die Anwohner um freundliche Unterstützung.

Altpapiersammlung
Am Sa., 28. Jan., findet in Rotenfels und Ortsteil Winkel wieder eine Papiersammlung der FVR-Fußballjugend statt. Bitte das Altpapier gut sichtbar ab 9 Uhr am Straßenrand deponieren.

Gesangverein "Frohsinn"
Am Di., 31. Jan., ist um 19 Uhr Singstunde im Proberaum im Rathaus Bad Rotenfels.

Rad- und Motorsportverein
Am Sa., 4. Febr., findet unsere Winterwanderung statt. Wir treffen uns um 15 Uhr an der Festhalle in Bad Rotenfels und laufen über Gaggenau nach Ottenau. Einkehr gegen 17.30 Uhr im "Steakhouse Strauss". Zwecks Platzreservierung bitten wir um kurze Rückmeldung an Bruno Schmitt.

Freiolsheim

Öffnungszeiten Naturfreundehaus
Das Naturfreundehaus hat am Sa., 28. und So., 29. Jan., geöffnet.

SC "Mahlberg"
Sportprogramm
Dienstags die männl. Jugendgruppe ab 17.30 Uhr in der Mahlberghalle. Mittwochs in der Mahberghalle: 19 bis 20 Uhr Frauengymnastik, 20 bis 21 Uhr Tischtennis, donnerstags in der Mahlberghalle: 16 bis 17 Uhr Mutter Kind Turnen; 17 bis 18 Uhr Kinder 4 bis 8 Jahre Turnen,18 bis 19 Uhr Kinder 9 bis 13 Jahre Turnen, 20 bis 21 Uhr Stepp-Aerobic; freitags in der Mahlberghalle: 18:30 Uhr Yoga für Frau und Mann.
Tischtennis
Am So., 29. Jan., findet zwischen 15 und 18 Uhr eine offene Tischtennisstunde in der Mahlberghalle Freiolsheim statt. Es sind alle die Angesprochen, die noch nie einen Schläger in der Hand hatten, aber auch die, die gern mal wieder einen Tischtennisschläger schwingen möchten. Einfach mal vorbeikommen und sich etwas bewegen.

Hörden

Verein für Deutsche Schäferhunde
Übungsbetrieb: Sonntags 8 Uhr Fährtenarbeit in Absprache mit dem Ausbildungswart, ab 10 Uhr Übungsbetrieb auf dem Vereinsgelände. Mittwochs ab 17 Uhr Übungsbetrieb. Vereinsheim, Telefon 0151 23689330, www.schaeferhundeverein-hoerden.de

Fanfarenzug
Die Proben des Fanfarenzuges finden immer mittwochs um 19.30 Uhr im Proberaum der Flößerhalle statt. Majorettes immer montags: Lucky Kids (3 bis 6 Jahre) 17.30 bis 18.15 Uhr, Lucky Girlies (7 bis 12 Jahre) 18 bis 19 Uhr, Lucky Ladies (ab 13 Jahre) 18.30 bis 20 Uhr in der Sporthalle Hörden. Infos unter Telefon 07224 1600 oder www.hoertelsteinerherolde.ixy.de oder für Infos zu den Majorettes E-Mail an Patricia.1987@web.de

Museum Haus Kast
Das Museum Haus Kast ist während der Schulferien in Baden-Württemberg geschlossen. Für Führungen außerhalb dieser Öffnungszeiten bitte unter Telefon 07224 656302 oder E-Mail: hoerden@verein-fuer-heimatgeschichte.de melden. Homepage: www.verein-fuer-heimatgeschichte-gaggenau-hoerden.de

Naturfreunde
Das erste Treffen im neuen Jahr ist am Do., 26. Jan., mit Einkehr in "Jedermanns Sportgaststätte" beim VFB-Sportplatz in Gaggenau ab 16.30 Uhr an der Flößerhalle in Hörden (unterer Parkplatz) zur Bildung von Fahrgemeinschaften.

Turnverein
Mutter und Kind Turnen
Die Mutter und Kind Gruppe trifft sich jeden Montag von 15 bis 16 Uhr in der Flößerhalle zum gemeinsamen Singen, Spielen und Turnen. Die kleinen Turner beginnen ab dem Laufalter.
Kleinkinderturnen
Die Jungen und Mädchen von vier bis sechs Jahren turnen montags von 16 bis 17.30 Uhr in der Flößerhalle. Spielerische Heranführung an das Geräteturnen steht hierbei im Vordergrund.
Mädchenturnen "Just for fun"
Das Mädchenturnen "Just for fun" richtet sich an junge Mädchen im Alter von sechs bis zwölf Jahren. Die Gruppe trifft sich freitags von 15.30 bis 17 Uhr in der Flößerhalle.
Mädchenturnen Wettkampfgruppe
Jeden Freitag von 14.45 bis 18.30 Uhr trainieren die Mädchen für Turnwettkämpfe.

Jungenturnen
Das Jungenturnen beinhaltet sowohl Geräteturnen als auch Ballspiele, Geschicklichkeitsübungen und Parcours. Es findet mittwochs von 17 bis 19 Uhr in der Flößerhalle statt.

Kinder- und Jugendtanzgruppe
Die Mädchen von 6 bis 17 Jahren treffen sich montags von 18 bis 19 Uhr in der Flößerhalle. Es werden regelmäßig Choreografien einstudiert, die bei regionalen Festen präsentiert werden.

DTB Dance
Die jungen Frauen im Alter von 17 bis 30 Jahren treffen sich montags von 19.15 bis 20.45 Uhr im Proberaum der Flößerhalle. Einstudiert werden Tänze verschiedener Tanzstile sowie Akrobatikelemente, angelehnt an die Wettbewerbskriterien des DTB Dance.

Showtanzgruppe
Die Showtanzgruppe trainiert mittwochs von 19 bis 20 Uhr in der Flößerhalle. Die Tänze werden bei regionalen Events, unter anderen bei "It's Showtime" und an Faschingsveranstaltungen vorgeführt. Der Altersdurchschnitt liegt bei Mitte 20.

Jedermänner
Körperlich und geistig beweglich bleiben - diesem Ziel hat sich die Jedermann-Abteilung verschrieben. Der Name ist Programm: hier kann sich jeder und jede fithalten. Trainiert wird freitags von 19.30 bis 20.30 Uhr in der Flößerhalle.

Faszientraining
Faszientraining beschreibt eine bewegungstherapeutische oder sportliche Trainingsmethode zur gezielten Förderung der Eigenschaften des muskulären Bindegewebes, der Faszien. Die Gruppe trifft sich montags von 19 bis 20.30 Uhr in der Flößerhalle.

Gymnastikgruppe 60+
Die Frauen ab dem 60. Lebensjahr trainieren mittwochs von 16 bis 17.15 Uhr in der Flößerhalle.

Top fit bis ins höchste Alter
Die Gymnastikgruppe trainiert jeden Mittwoch von 20 bis 21 Uhr in der Flößerhalle.

Pilates
Der Schwerpunkt dieses Trainings ist die strukturelle Integration der verschiedenen Körperbereiche, um eine Verbesserung der Haltung zu erreichen. Das Training findet montags von 20.30 bis 21.45 Uhr und donnerstags von 9.30 bis 10.30 Uhr in der Flößerhalle statt.

Wirbelsäulengymnastik
Das Hauptziel des Trainings ist die Kräftigung der Muskulatur und Stärkung des Herz-Kreislauf-Systems sowie die Linderung bzw. Beseitigung von Rückenschmerzen und Schmerzen im Bewegungsapparat. Frauen und Männer trainieren mittwochs von 18 bis 19 Uhr in der Grundschulhalle Hörden.

Fitnessraum
Der Fitnessraum im Turnerheim in Hörden hat zu folgenden Zeiten für Vereinsmitglieder geöffnet: dienstags 18.30 bis 20 Uhr, mittwochs 9.30 bis 12 Uhr und donnerstags 18.30 bis 20 Uhr. Für Nichtmitglieder ist ein Schnuppertraining möglich. Aktuelles finden Sie auch auf unserer Homepage: http://www.tv-hoerden.de

Neuer Stepp- and Style-Kurs!
Es gibt einen neuen Kurs: Stepp and Style mit Sonja Arnau. Der Kurs findet freitags von 18 bis 19 Uhr in der Flößerhalle statt. Für alle fitnessbegeisterten Sportler/-innen geht es nach einem kurzen Warm-up mit einfachen Stepp-Choreografien weiter. Im Anschluss werden mit Kräftigungsübungen einzelne Muskelgruppen gestärkt. Das Training orientiert sich an den Bedürfnissen der Teilnehmer/-innen und ist auch für Einsteiger geeignet.

Michelbach

Turnverein

Nordic Walking/Walking Gruppe
Das Training beginnt immer samstags um 15 Uhr. Treffpunkt ist am Sportplatz in Michelbach. Gäste sind willkommen, Stöcke können zum Lernen bereitgestellt werden. Infos bei Manfred Stößer, Telefon 75687 und Jens Pfistner, Telefon 78184.

Sportverein - Abt. Fußball
Training der AH jeden Freitag von 17.30 bis 19 Uhr für Spieler ab 30 Jahren. Neue Spieler herzlich willkommen. Am Mi., 1. Febr., 18.30 Uhr Verwaltungssitzung.

Skiclub
Wir trainieren jeden Mittwoch um 18.30 Uhr in der Wiesentalhalle in Michelbach. Gäste sind willkommen.

Jahreshauptversammlung 2017
Am Do., 26. Jan., findet um 19.30 Uhr die JHV im Gasthaus "Bernstein" statt.

Skiurlaub in St. Moritz
Vom 8. bis 17. April gehen wir traditionell in den Osterferien zum Skifahren nach St. Moritz. Information und Anmeldung unter Telefon 74681.

Harmonika-Orchester

Winterwanderung
Die auf Sa., 28. Jan., angesetzte HOM-Winterwanderung wird auf einen späteren Zeitpunkt verlegt. Der neue Termin wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Freundeskreis SWRK
Unser Info-Abend findet am Do., 2. Febr., 19.30 Uhr, im Gasthof "Bernstein" statt.
Am Mi., 8. Febr., wandern wir auf dem "Michelbacher Rundweg". Abmarsch 14 Uhr an der Kirche. Der Abschluss ist gegen 17 Uhr im Gasthaus "Bernstein" vorgesehen.

MSC "Bernstein"
Am Sa., 28. Jan., findet ab 20 Uhr im Naturfreundehaus Michelbach die Generalversammlung statt. Hierzu sind alle Mitglieder recht herzlich eingeladen.

NaturFreunde

Kindervolkstanzgruppe
Proben mittwochs im Naturfreundehaus von 17 bis 18 Uhr für Gruppe 1, und 18 bis 19 Uhr Gruppe 2. Keine Proben in den Schulferien. Weitere Infos bei Iris und Joshua Henke, Telefon 9859711.

Naturfreundehaus
Geöffnet freitags ab 16 Uhr, sonntags ab 11 Uhr. Spieleabend Fr., 27. Jan., 19 Uhr;
Whiskyprobe Fr., 27. Jan., 19 Uhr, Anmeldung unter: Telefon 2230 (AB) oder 07222 7838027 oder per E-Mail unter naturfreundmueller@gmail.com

Oberweier

KJG

Kinderfasching
Bist du 6 Jahre alt oder älter und hast Lust, mit uns zusammen Fasching zu feiern? Dann komm zum Kinderfasching am Mo., 6. Febr., mit lustigen Spielen feiern wir im Gemeindehaus von 16.30 bis 18 Uhr. Außerdem werden wir die tollste Verkleidung mit einem Preis belohnen, also lasst euch etwas einfallen und verkleidet euch. Bitte bringt auch etwas Geld mit, da wir Brezeln und Getränke zum Verkauf anbieten. Sagt es auch euren Freunden und Freundinnen weiter.

Offener Jugendtreff
Habt ihr Lust, euch nach der Schule mit euren Freunden zu treffen? Jeden ersten Montag im Monat bieten wir einen offenen Treff für Jugendliche ab der 5. Klasse in den Räumen der KJG im Gemeindehaus Oberweier. Der nächsteTermin ist Mo., 6. Febr., von 18 bis 19 Uhr.

Faschingsparty
Hast du Lust auf eine Faschingsparty mit deinen Freunden? Dann komme am Fr., 10. Febr., von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr ins Gemeindehaus in Oberweier. Einlass ist ab der 5. Klasse, es erwarten euch die passende Disco-Musik, coole Getränke und Snacks, packt euch deshalb auch etwas Geld ein. Dresscode: Faschingskostüm. Sichere dir jetzt schon deinen Platz auf der Gästeliste und deinen kostenlosen Fruchtcocktail vorab per Mail an kjg.oberweier@gmail.com oder auf unserer Facebook-Seite www.facebook.com/kjgoberweier.

Spielenachmittag
Am 6. Februar findet kein Spielenachmittag statt, stattdessen laden wir euch zu unserem Kinderfasching im Gemeindehaus von 16.30 bis 18 Uhr ein.

Narrengruppe "Keschte-Igel"
Unsere Termine am kommenden Wochenende: Fr., 27. Jan., Geisternacht Unzhurst. Einlass ist ab 19.31 Uhr. Sa., 28. Jan., Narrenbaumstellen der Eichelberghexen in Winkel, Treffpunkt um 12.30 Uhr (bei Herms). So., 29. Jan., Umzug in Malsch, beginn um 11.11 Uhr.

Fahrbücherei
Am Di., 31. Jan., macht die Fahrbücherei von 13.40 bis 15 Uhr Stopp im Stadtteil Oberweier an der Haltestelle Rastatter Straße / Ecke Merkurstraße. Im Bücherbus können bis zu 5.000 Medien, von Romanen, über Sachbücher, Zeitschriften und Comics bis zu Hör- und Kinderbüchern und vieles mehr, direkt entliehen werden. Das vielfältige Medienangebot richtet sich an alle Altersgruppen.

Selbach

Seniorenkreis
Einladung zur Fastnachtsveranstaltung im Kindergarten Selbach am Sa., 11. Febr. Wir beginnen um 14.33 Uhr und möchten bei fröhlicher Musik und närrischen Beiträgen feiern. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Mitfahrgelegenheit ist bei Gerda Hornung, Telefon 73568, gegeben.

Turnerbund
Nordic Walking
Jeden Samstag um 14 Uhr Treffpunkt am Turnplatz (bei der Schule) zum Nordic Walking. Gäste und Neueinsteiger sind willkommen. Info bei E. Weber, Telefon 5703, und M. Karusseit, Telefon 71185.
Folklore - Tanz und Entspannung
Jeden Montag von 14 bis 15 Uhr werden in der Schulturnhalle einfache Volkstänze aus der ganzen Welt getanzt. Die Stunde beginnt und endet mit Entspannungsübungen. Alle Interessierten sind willkommen. Info bei Eva Tenzer, Telefon 71325.
Tischtennisabteilung
Trainingszeiten in der Schulturnhalle: Kinder und Jugendliche dienstags 18 bis 19 Uhr; Erwachsene 19 bis 22 Uhr; samstags 14 bis 16 Uhr Erwachsene und Jugendliche. Neue Spielerinnen und Spieler sind willkommen.

Harmonikavereinigung
Probe immer mittwochs ab 20 Uhr im Vereinsheim. Wir spielen eine sehr breit gefächerte Auswahl an aktuellen Hits und Unterhaltungsmusik. Ehemalige Spieler sowie neue Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

Bitte beachten

Annahmeschluss für „kurz notiert“ ist Montag, 12 Uhr!

Sulzbach

Kinderfasching
Der Förderverein der Bernstein-Schule Sulzbach lädt alle kleinen und großen Narren zum Kinderfasching am Sa., 18. Febr., um 15.11 Uhr ins Vereinsheim ein.
Ein DJ sorgt mit Musik für Stimmung. Es gibt viele lustige Spiele, Tanzrunden, Stimmungskanonen und einen Kostümwettbewerb mit vielen tollen Preisen. Und wer zwischendurch eine Stärkung braucht, kann sich mit Kaffee, Kuchen, Muffins und Würstchen sowie diversen Getränken verwöhnen lassen. Alle Kinder sind mit ihren Eltern und Großeltern herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei. Die Einnahmen kommen den Kindern der Bernstein-Schule Sulzbach zugute.

MGV "Sängerbund"
Am So., 29. Jan., um 10 Uhr findet die JHV des Sängerbundes in Sulzbach im Vereinsheim statt.

Kirchen

Bastelgruppe St. Jodok

Kleider- und Spielwarenmarkt für Kinder

Am Sa., 18. März, findet von 14 bis 17 Uhr im kath. Pfarrgemeindezentrum in Ottenau wieder ein Gebrauchtkleider- und Spielwarenmarkt statt. Die Annahme am Di., 14. März, morgens und am Mi., 15. und Do., 16. März, nachmittags erfolgt nach telefonischer Vereinbarung. Hierzu kann nur am Do., 9. März, von 14 bis 17 Uhr ein Termin bei Frau Merkel, Telefon 77601, vereinbart werden. Aus organisatorischen Gründen können nur 30 Artikel pro Person angenommen werden. Angenommen werden Baby- und Kinderbekleidung bis Größe 158 für Frühjahr und Sommer ebenso Kinderwagen, Buggy, Laufstall sowie vollwertiges Spielzeug und Kinderfahrzeuge. 20 Prozent des Verkaufserlöses werden einem guten Zweck zugeführt. Ein gemütliches Kaffeestübchen ist eingerichtet, Kuchen auch zum Mitnehmen.

Pfarrfasnacht St. Jodok Ottenau

Unter dem Motto "Ihr Narren von St. Jodok holt die Masken raus, für die 70er-Party im Gemeindehaus" feiert die Pfarrei St. Jodok Ottenau am So., 19. Febr., ihre diesjährige Faschingsveranstaltung. Beginn ist um 15.11 Uhr, Saalöffnung um 14.11 Uhr. Der Kartenverkauf beginnt ab Mo., 6. Febr., bei Merkur Wash & Shop. Bereits ab Mi., 1. Febr., von 17 bis 19 Uhr ist eine telefonische Kartenvorbestellung unter Telefon 9864550 möglich.

Seelsorgeeinheit Gaggenau

St. Marien

Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de

Samstag, 28. Januar
17 Uhr Beichtgelegenheit
18 Uhr Vorabendmesse
Montag, 30. Januar
18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr hl. Messe
Dienstag, 31. Januar
10 Uhr hl. Messe, **H.-Dahringer-Haus**

St. Josef

Katholisches Stadtpfarramt Gaggenau
www.katholische-kirche-gaggenau.de

Freitag, 27. Januar
18 Uhr Rosenkranzgebet
18.30 Uhr hl. Messe, anschließend eucharistische Anbetung
Samstag, 28. Januar
11 Uhr Gaggenau liest die Bibel
Sonntag, 29. Januar
11 Uhr Eucharistiefeier
12.15 Uhr Sonntagsgottesdienst der kroat. Gemeinde
Mittwoch, 1. Februar
7.45 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)
Donnerstag, 2. Februar
17.30 Uhr Rosenkranzgebet der kroat. Gemeinde
18 Uhr hl. Messe der kroat. Gemeinde (liturgische Texte des Tages liegen in deutscher Sprache auf der hinteren Bank aus)

St. Laurentius

Katholisches Pfarramt Bad Rotenfels
www.st-laurentius-gaggenau.de
www.katholische-kirche-gaggenau.de

Samstag, 28. Januar
17 bis 17.45 Uhr Beichtgelegenheit (Pfr. Förderer)
17.15 Uhr eucharistische Anbetung mit sakramentalem Segen
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 29. Januar
9.30 Uhr Eucharistiefeier
9.30 Uhr Kinderwortgottesdienst in der oberen Sakristei

Montag, 30. Januar
17.30 Uhr Vespergebet im Chorraum der Kirche
Dienstag, 31. Januar
7.30 Uhr Schülergottesdienst (Eucharistiefeier)
Mittwoch, 1. Februar
18 Uhr Rosenkranzgebet, **St. Sebastian**
18.30 Uhr hl. Messe, **St. Sebastian**

St. Michael

Katholisches Pfarramt Michelbach
www.st-michael-michelbach.de

Samstag, 28. Januar
14 Uhr Dankgottesdienst zur goldenen Hochzeit von Luzia und Max Bäuerle
Sonntag, 29. Januar
9 Uhr Eucharistiefeier
Donnerstag, 2. Februar
18.30 Uhr gemeinsame Eucharistiefeier der Seelsorgeeinheit zu Mariä Lichtmess

Maria Hilf

Katholisches Pfarramt Moosbronn

Freitag, 27. Januar
9 Uhr Rosenkranzgebet
9 bis 9.15 Uhr Beichtgelegenheit
9.30 Uhr Wallfahrtsmesse
10.30 bis 11 Uhr eucharistische Anbetung im Schweigen
10.30 Uhr Gelegenheit zum Beicht- oder Seelsorgegespräch mit Pfr. Förderer
Samstag, 28. Januar
11 Uhr Taufe von Janne Laurin Pietzcker
Sonntag, 29. Januar
10.30 Uhr Pfarr- und Wallfahrtsmesse
15 Uhr Andacht
Dienstag, 31. Januar
10 Uhr Gebetsstunde "Zeit mit Gott" im Haus Bruder Klaus

St. Johannes

Katholische Kirchengemeinde Vorderes Murgtal, Pfarrei St. Johannes Oberweier
www.vorderes-murgrtal.de
Pfarrbüro Mittwoch von 9.00 – 11.30 Uhr geöffnet, Tel. 07222-9673245

Freitag, 27. Januar
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim
Samstag, 28. Januar
17 Uhr Gemeindegottesdienst, Rauental
18 Uhr Eucharistiefeier, Gemeindehaus, Saal oben, Bischweier
Sonntag, 29. Januar
9 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf
9.30 Uhr Eucharistiefeier, Niederbühl
10.30 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim
11 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm
Montag, 30. Januar
18.30 Uhr Wort-Gottes-Feier, Gemeindehaus, Saal oben, Bischweier
Dienstag, 31. Januar
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Muggensturm
18.30 Uhr Eucharistiefeier, Oberndorf
Mittwoch, 1. Februar
8 Uhr Eucharistiefeier, Kuppenheim
Donnerstag, 2. Februar
18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzensegnung und Blasiussegen, mitgestaltet von der kfd, Niederbühl
18.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kerzensegnung und Blasiussegen, Gemeindehaus, Saal oben, Bischweier

Dialog-Café und Kirchenlädchen
Wir treffen uns immer mittwochs um 15.30 Uhr im Pfarrheim Oberweier zum gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen bzw. ausländischen Leckereien. Für qualifizierte Kinderbetreuung ist gesorgt. Kuchen- und Gebäckspenden sind willkommen. Wenn Sie uns dabei unterstützen möchten, bitten wir um Anmeldung bei Irene Merkel, Telefon 07222 41077.

Firm-Info-Abend
Am Fr., 10. Febr., 19 Uhr, findet im Gemeindehaus St. Sebastian in Kuppenheim, Friedrichsstraße 65, ein Informationsabend für die Firmlinge 2017 statt. Sollte jemand verhindert sein, bitte vorher Bescheid geben. Termine für den Vorbereitungsweg: 10. bis 12. Februar,1. Vorbereitungswochenende; 31. März bis 2. April, 2. Vorbereitungswochenende; 12. bis 14. Mai, 3. Vorbereitungswochenende, Start jeweils freitags, um 18 Uhr in einem unserer Gemeindehäuser bis zum Sonntag, um 12 Uhr. Alle diese Termine sind verpflichtend. Am 2. oder 3. Juni ist dann der Firmgottesdienst. Info bei miriam.flackus@kath-murgtal.de

Bekanntgaben
- Die Sternsingerinnen und Sternsinger sammelten in Oberweier 2.828,58 Euro.
- Vom 3. bis 10. September findet wieder eine Lourdeswallfahrt mit Pfarrer Martin Sauer statt. Eingeladen sind Gläubige aus unserer Kirchengemeinde Vorderes Murgtal, aber auch alle anderen Interessierten. Auskünfte und Anmeldung beim kath. Pfarramt Muggensturm, Telefon 07222 53169, bzw. bei Pfarrer Martin Sauer, Telefon 07222 159178. Das Reiseprospekt mit Anmeldeformular liegt in den Kirchen unserer Kirchengemeinde aus und ist auch in den Pfarrbüros erhältlich.
- Das neue Ferienprogramm von "Familien Ferien Freiburg" mit Angeboten für große und kleine Gäste, die einen etwas anderen Urlaub erleben wollen erhalten Sie bei Haus Feldberg-Falkau, Schuppenhörnlestraße 74, 79868 Feldberg, Telefon 07655 93310, E-Mail falkau@familienferien-freiburg.de, homepage: www.familienferien-freiburg.de

St. Jodok

Katholisches Pfarramt Ottenau

Freitag, 27. Januar
Keine Messe
Sonntag, 29. Januar
10.30 Uhr Eucharistiefeier
Montag, 30. Januar
15 Uhr Friedensrosenkranz
Donnerstag, 2. Februar
18.30 Uhr Eucharistiefeier: zentral für die ganze Seelsorgeeinheit

St. Johannes Nepomuk

Katholisches Pfarramt Hörden

Sonntag, 29. Januar
10.30 Uhr Eucharistiefeier
Mittwoch, 1. Februar
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Nikolaus

Katholisches Pfarramt Selbach

Samstag, 28. Januar
18.30 Uhr Eucharistiefeier

St. Anna

Katholisches Pfarramt Sulzbach

Sonntag, 29. Januar
9 Uhr Eucharistiefeier
Dienstag, 31. Januar
18 Uhr Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Ev. Kirchengemeinde Gaggenau

Proben/Termine

Donnerstag, 26. Januar
19 Uhr Sitzung Lenkungsausschuss, Gemeindehaus Markusgemeinde
Montag, 30. Januar
19.30 Uhr Chorprobe des Singkreises und der Kantorei im Gemeindehaus Gaggenau. Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.
Dienstag, 31. Januar
18.30 Uhr Probe der "half past six singers", Johannesgemeinde
Mittwoch, 1. Februar
18.30 Uhr Probe des Posaunenchors, Markusgemeinde

Buch über den Ersten Weltkrieg

Ulrich Behnes profund recherchierte, spannende und bilderreiche Untersuchung über "Pfarrer Höfer und die evangelische Gemeinde Gaggenau im Ersten Weltkrieg" kann im Bücherwurm Gaggenau sowie im Pfarramt der Markusgemeinde während der Öffnungszeiten (Mo., Di., Do., Fr., jeweils 8.30 bis 11.30 Uhr) erworben werden. Ein geeignetes Geschenk für Lesende, die sich für Geschichte und Lokalgeschichte interessieren.

Einladung zum Gemeindeausflug

Im Jahr des Reformationsjubiläums veranstalten die drei evangelischen Gemeinden Gaggenaus am Do., 30. März, einen ganztägigen Gemeindeausflug nach Straßburg. Auf dem Programm steht u.a. eine Führung in der spätromanischen und gotischen Thomaskirche. Die Gedanken der lutherischen Reformation fanden dort eine Plattform und wurden durch Reformatoren wie Martin Bucer im Südwesten verbreitet. Auf dem "chemin de la réformation" geht es zum Mittagessen in ein historisches Restaurant, für die Mitfahrenden bleibt freie Zeit für den Besuch des Münsters und eigene Erkundungen auf und um die Straßburger Stadtinsel.
Interessierte sind herzlich willkommen und können sich im Sekretariat der Markusgemeinde anmelden; für die Fahrt wird ein Unkostenbeitrag erhoben.

Ev. Markusgemeinde

Mitarbeiter- und Freundesempfang

Die Markusgemeinde lädt ihre Mitarbeitenden und Freunde am Fr., 3. Febr., um 18.30 Uhr zum jährlichen Empfang ins Gemeindehaus ein. Nach dem gemeinsamen Abendessen blicken wir auf unsere Zugehörigkeit und unseren persönlichen Weg mit der Markusgemeinde zurück. Ein Abend mit Austausch und lockerem Zusammensein. Bitte Teilnahme im Pfarrbüro, Telefon 1468 oder markus.gaggenau@t-online.de anmelden.

Markusgemeinde

Evangelisches Pfarramt Gaggenau
markus.gaggenau@t-online.de

Sonntag, 29. Januar
10.30 Uhr, Gottesdienst: "Ziemlich gute Freunde", Pfrin. Lamm-Gielnik; die Konfirmanden/-innen gestalten den Gottesdienst zum Thema Freundschaft mit. Sie präsentieren die alttestamentliche Erzählung über Rut, Noomi und Boas, eine Erzählung, in der Freunde miteinander durch dick und dünn gehen. Sie stellen dar, was ihnen Freundschaft bedeutet.
Mittwoch, 1. Februar Konfirmandenunterricht entfällt

Johannesgemeinde

Evangelisches Pfarramt Bad Rotenfels
Johannesgemeinde@freenet.de

Donnerstag, 26. Januar
15 Uhr Abendmahlfeier in der Willy-Brandt-Straße 14 (Pfr. Velimsky)
20 Uhr Frauenkreis: Gedanken zur Jahreslosung 2017
Samstag, 28. Januar
14 Uhr Konfiblick
Sonntag, 29. Januar
17.15 Uhr Gottesdienst am Sonntag-ABEND, Pfr. Velimsky, Pfrin. Schneider-Riede, Klinikseelsorgerin und Leiterin der Fachstelle geistl. Leben, Thema des Gottesdienstes: "In stürmischen Zeiten - Perspektiven entdecken!" Ein Gottesdienst mit vielen Taizé-Liedern
Montag, 30. Januar
15 Uhr Krabbelgruppe
Mittwoch, 1. Februar
15 Uhr Konfirmandenunterricht

Lukasgemeinde

Evangelisches Pfarramt Ottenau
lukasgemeinde.gaggenau@kbz.ekiba.de

Donnerstag, 26. Januar
17.30 bis 19 Uhr "Luchs" (Jungpfadfinder), Jahrgang 2005 bis 2006, Leitung: Desiree Groß (gdesi15@aol.com), Rainer Klix
Freitag, 27. Januar
16 bis 19 Uhr KU-Kompakt im Gemeindezentrum
17.30 bis 19 Uhr "Braunbären" (Pfadfinder). Jahrgang 2003 und älter Leitung: Sabrina Merkel, Marco Kappenberger, Franziska Fürniß (Franziska.Fuerniss@gmx.net)
17.30 bis 19 Uhr "Biber" (Wölflinge). Jahrgang 2007 bis 2009. Leitung: Desirée Groß (gdesi15@aol.com)
Sonntag, 29. Januar
Kirche Ottenau
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Gemeinschaftskelch mit Traubensaft und Brot), Pfrin. Kampschröer

Radfahrerkirche
Hörden
Kein Gottesdienst

Mittwoch, 1. Februar
15.45 Uhr Konfirmandenunterricht, Gemeindezentrum

Evang. Verein für innere Mission

Augsburgischen Bekenntnisses

Freitag, 27. Januar
19.30 Uhr Bibelstunde im evangelischen Gemeindehaus der Markusgemeinde Gaggenau, Amalienbergstraße 11.

Evangelische Gemeinde

Bernbach - Althof - Moosbronn
Bernbacher Straße 14, Tel. 07083 8010

Sonntag, 29. Januar
9 Uhr Gottesdienst, Gemeinderaum im Alten Rathaus, Pfädikantin Bertsch
Montag, 30. Januar
15 Uhr Frauenkreis, Gemeinderaum im Alten Rathaus
Mittwoch, 1. Februar
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Rotensol, Dietrich-Bonhoeffer-Saal
19.30 Uhr Vorbereitungstreffen für die zwei Konfirmantionen im Dietrich- Bonhoeffer-Saal in Rotensol

Jehovas Zeugen

Versammlung Gaggenau, Landstraße 42 a,
Internet: www.jw.org

Donnerstag, 26. Januar
19 Uhr Schätze aus Gottes Wort. Jehova gibt dem Müden Kraft. Bibellesen: Jesaja 38 - 42. Uns im Dienst verbessern
19.30 Uhr Unser Leben als Christ - Für verfolgte Mitchristen beten.
20.05 Uhr Versammlungsbibelstudium "Gottes Königreich regiert." Das Programm des Radiosenders 'WBBR'.
Sonntag, 29. Januar
10 Uhr öffentlicher Vortrag: Die Szene dieser Welt wechselt.
10.35 Uhr Bibelstudium anhand der Zeitschrift "Der Wachtturm". Sie befreiten sich von der falschen Religion.
Alle Zusammenkünfte sind öffentlich.

Liebenzeller Mission

Innerhalb der evangelischen Landeskirche - Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12 in Gaggenau

Sonntag, 29. Januar
17 Uhr Gottesdienst

Christuskirche

Evangelisch-freikirchliche Gemeinde
Gernsbach/Baptisten
www.christuskirche-gernsbach.de

Freitag, 27. Januar
17 Uhr Hauskreis (Info-Telefon 2125)

Sonntag, 29. Januar
10 Uhr ökumenischer Reformationsgottesdienst in der Liebfrauenkirche
15.30 Uhr Serviciu Divin Romanesc (rumänischer Gottesdienst), Persoana de contact (Kontakt): Adi Stoica, Telefon 0151 40208270

Evang. Gemeinde der Russlanddeutschen

Versammlung im Gemeindehaus der Markuskirche, Amalienbergstraße 11 - 12 in Gaggenau. Anfragen unter Telefon 984006

Samstag, 28. Januar
12.30 Uhr
Sonntag, 29. Januar
12.30 Uhr

Bibelgläubige Christen

Versammlung Bad Rotenfels Wörtelstraße 5, Telefon 2179

Sonntag, 29. Januar
10 Uhr Gottesdienst
Mittwoch, 1. Februar
19 Uhr Gebetsstunde

Neuapostolische Kirche

Gaggenau, Grittweg 10 / Ecke Bismarckstraße

Samstag, 28. Januar
9 Uhr Papiersammelaktion der Jugend in KA-Knielingen
10 Uhr Kids on Tour in Gaggenau - Schwimmbadbesuch
Sonntag, 29. Januar
7.27 Uhr Verkündigungssendung SWR1
9.30 Uhr Gottesdienst
Donnerstag, 2. Februar
20 Uhr Gottesdienst durch Apostel Bansbach
Gäste sind uns jederzeit herzlich willkommen.

Siebenten-Tags-Adventisten

Evangelische Freikirche/ Gruppe Gaggenau www.adventisten.de

Donnerstags um 19.30 Uhr Bibelgesprächskreis bei Bernd Fleig, Inselstraße 5, Ottenau - ehemals Weinhandlung, Telefon 987393

Bitte beachten

Annahmeschluss für „kirchliche Nachrichten“ ist Montag, 12 Uhr!

Vereine

DRK OV Gaggenau

Kleiderkammer wegen Umbau geschlossen

Die DRK-Kleiderkammer des Ortsvereins Gaggenau im Rettungszentrum ist vom 1. bis 17. Februar wegen Umbau geschlossen. In dieser Zeit kann keine Annahme oder Ausgabe von Kleidung erfolgen. Am Sa., 18. Febr., ist die Kleiderkammer für die Ausgabe wieder von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Die erste Annahme findet am Mi., 22. Febr., von 9 bis 12 Uhr statt. Personelle Verstärkung für die Annahme, Sortierung und Ausgabe der Kleidung ist immer willkommen. Wenn genügend Personal zur Verfügung steht, dann könnte ein zusätzlicher Öffnungstermin der Kleiderkammer angedacht werden. Für Informationen zur Mitarbeit stehen die Verantwortlichen des DRK Gaggenau, Telefon 2035, zur Verfügung.

Freundeskreis Waldseebad

Mitgliederversammlung

Der Freundeskreis Waldseebad lädt zur Mitgliederversammlung am Do., 26. Jan., um 19 Uhr im Restaurant "Christoph-Bräu", Alois Degler Straße 3 in Gaggenau. Der Vorstand berichtet über das zurückliegende Vereinsjahr und dem bevorstehenden Bäderdialog. Weiter stehen auf der Tagesordnung der Bericht des Kassiers, der Kassenprüfer und Wahlen, außerdem eine Abstimmung über die Beitragsfreistellung für 2017 und 2018 während der Umbauphase des Waldseebades bis Wiedereröffnung in 2019. Anträge zur Tagesordnung müssen spätestens eine Woche vor der Versammlung eingereicht werden. Stimmberechtigt sind alle Mitglieder ab Vollendung des 14. Lebensjahres. Ein zahlreiches Erscheinen ist erwünscht.

Haus und Grund

Energiewochen

Im Rahmen der Energiewochen bei Haus & Grund Murgtal findet am Do., 2. Febr., um 19 Uhr, im "Kirchl" in Obertsrot ein Vortrag zum Thema "Das Erneuerbare-Wärme-Gesetz 2015 und der Sanierungsfahrplan Baden-Württemberg für Wohngebäude" statt. Referent ist Dipl.-Ing. Heinz Bock.

Kleintierzuchtverein Gaggenau

Infoabend über RHD 2

Der Kreisverband der Rassekaninchenzüchter Rastatt veranstaltet am Fr., 27. Jan., um 20 Uhr einen Info-Abend zum Thema "RHD 2 bei Kaninchen". Die Teilnehmer des Kleintierzüchter-Vereins Gaggenau wollen sich bitte mit Ulrich Hültenschmidt, Telefon 0179 5584415, zwecks Fahrgemeinschaft in Verbindung setzen.

Die Gaggenauer Tafel erhielt eine Spende von 5.500 Euro von der Hurrle Spezialtransport GmbH, Gaggenau. Bereits seit vier Jahren besteht die Zusammenarbeit zwischen der Gaggenauer Tafel und der Firma Hurrle. Das Unternehmen entsorgt den Biomüll sowie Verpackungseinheiten aus Papier und Kunststoff, die täglich bei der Tafel anfallen. Das Material wird wertstoffgerecht auf die richtige "Entsorgungsschiene" gebracht. Auf dem Foto v.l. Josef Hartmann, Leiter der Gaggenauer Tafel, Ferdinand Hurrle, Geschäftsführer der Hurrle Spezialtransport, GmBH bei der Scheckübergabe.
Foto: Gaggenauer Tafel

Der Inklusionschor der Murgtal-Werkstätten und des Gausbacher Gesangvereins "Freundschaft" wird seit September letzten Jahres von Manuela Möhrmann (erste von links) geleitet. Das Repertoire des Chores ist breit gefächert - von Schlager über volkstümliche Musik bis hin zu Filmklassikern ist alles dabei. Sind alle Sängerinnen und Sänger dabei, zählt der Chor gute 60 Personen und hat ein dementsprechendes Stimmvolumen aufzuweisen. Ein weiteres großes Konzert mit dem Titel "Amerika" findet am Sa., 29. Juli, rund um die Murghalle in Forbach statt. Hier soll Country-Musik im Mittelpunkt stehen. Foto: Lebenshilfe

Panthers - Gaggenau

Ergebnisse

1. Frauen Landesliga So., 29. Jan., 17 Uhr, HSG Murg - Panthers Gagg. Die Panthers Frauen starten bei der HSG Murg in der Ebersteinhalle in Obertsrot. **1. Herren Bezirksklasse** Panthers Gagg. - TuS Helmlingen II 30:25 (17:11). Das erste Bezirksklassenspiel war eine eher durchschnittliche Partie. Zunächst blieb das Match ausgeglichen; die Gastgeber gingen in Führung und konnten erstmals eine 3-Tore-Führung (6:3) heraus werfen. Doch die Gäste konnten immer wieder verkürzen. Nach 20 Spielminuten stand es 11:8. Dann profitierten die Murgtäler von ein paar Balleroberungen in der Defensive, schlossen vorne erfolgreich ab und konnten mit einem klaren 17:11 in die Pause gehen. Nach dem Wechsel ließ die Kohlbecker-Truppe zwei schnelle Tore folgen. In der 40. Spielminute lagen die Panthers mit 21:14 vorne - 10 Minuten später war mit dem 27:19 der Spielausgang entschieden. Der starke Gästetorhüter machte danach klare Torchancen der Gastgeber zunichte, so dass Helmlingen bis auf 5 Tore verkürzen konnte. Tore: Koinzer 12, Isufi 5, Friedrich 5/1, De. Kraft 3, Höwing, Da. Kraft je 2, T. Kohlbecker 1/1. Auswärtspiel am So., 29. Jan., 17.30 Uhr in Ottersweier 2. **2. Herren KKA Panthers 2** - HSG Murg 38:27 (20:14). Von Spielbeginn an übernahmen die Gastgeber die Führung, kontrollierten das Spiel und bauten ihren Vorsprung kontinuierlich bis auf 11 Tore aus. Nach zwei Siegen in Folge wurde der Anschluss ans Mittelfeld wieder hergestellt. Tore: P. Schöppl 6/1, B. Huynh 3, Th. Kohlbecker 3/1, Chr. Kohlbecker 5/1, Straub 8, M. Gantner 2, D. Saum 5, M. Kuppinger 4, Y. Saum, L. Kotz je 1. **3. Herren KKB** Panthers 3 - Helmlingen III 33:20 (18:8). Einen glanzvollen 33:20 (18:8)-Heimsieg landeten die Panthers gegen Helmlingen, wobei die erste Halbzeit die beste Saisonleistung war. Gestützt auf einen starken Torhüter Sven Baumann und Abwehrspezialist Frank Hatz, konnte Helmlingens Rückraum fast ausgeschaltet werden. Im Angriff wurden einfache und schnelle Tore durch Frank Abele und Thomas Förderer erzielt. Die Tabellenführung wurde durch diesen Sieg gefestigt. Tore: F. Abele 14/5, Th. Förderer 8, F. Hatz, R. Abele, M. Bakmaz, Tobias. Förderer, M. Förderer je 3, M. Merkel, R. Teichert je 1. **2. Frauen Bezirksklasse** 26:31-Heimniederlage gegen TuS Helmlingen. Die 2. Frauen verloren ihr Spiel mit 26:31 Toren, nachdem man beim Stand von 13:13 noch im Limit lag. Tore: S. Haitz 2, J. Förderer 2, N. Heuer 1, S. Bierbaums 5/2, H. Stößer 3, A-L Schmitt 1, R. Huber 8/2, C. Stich 4

Die Naturfreunde der Ortsgruppe Gaggenau ehrten am 14. Januar im Rahmen der traditionellen Wintersonnwendfeier langjährige Mitglieder: Gisela Weiss für 25 Jahre und Martin Peikert für 40 Jahre. Auf dem Foto von links Elvira Keller (Vorstandschaft) Martin Peikert, Gisela Weiss, August Wieland (Vorstandschaft). Foto: Naturfreunde

Abt. Jugend

Ergebnisse

B-Jugend SG Otten/Alten - Panthers Gagg. 36:25. **A-Jugend** Panthers Gagg. - JSG Fries/Schilt/Schen 26:28. **C-Jugend** Panthers Gagg. - TuS Helmlingen 2 46:30. **D-Jugend** Panthers Gagg. - TuS Helmlingen 14:36. **D-Mädchen** Panthers Gagg. - HSG Rheinmünster 27:15.

F-Mädchen SG Otter/Großw 4 - Panthers Gagg. 2 7:11. **F-Mädchen** Panthers Gagg. 2 - HSG Bad-Baden 10:6. **F-Mädchen** TV Sandweier 2 - Panthers Gagg. 2 4:17.

Spiele am kommenden Wochenende

A-Jugend Sa., 28. Jan., 13 Uhr JSG Schr/St.G. - Panthers Gagg. **D-Jugend** So., 29. Jan., 15:30 Uhr HSG Hardt - Panthers Gagg. **E-Jugend** Sa., 28. Jan., 11:45 Uhr SG Otter/Großw 2 - Panthers Gagg.

Sa., 28. Jan., Schulsporthalle Kuppenheim: **F-Mädchen** 15 Uhr HR RA/Niederb 2 - Panthers Gagg. 2;

F-Mädchen 15:30 Uhr Panthers Gagg. 2 - SG Mugg/Kupp 2. **F-Mädchen** 16 Uhr HSG Bad-Bad - Panthers Gagg. 2

SG Stern Gaggenau
Sparte Fitness

Gesundheitstage

Am Wochenende des 11. und 12. März veranstaltet die SG Stern Gesundheitstage in der Sportschule Steinbach. Qualifizierte Trainer werden Sie durch praktische und theoretische Inhalte führen, wie z.B. Aquagymnastik, Faszientraining, Beckenboden- und Rückentraining und vieles mehr. Details finden Sie auf unserer Homepage unter Sparten / Fitness.

Sparte Outdoor

Skitouren

Die Sparte Outdoor bietet auch in diesem Jahr wieder zwei Skitouren an. Immer mehr Sportler verzichten auf Aufstiegshilfen und erarbeiten sich die Abfahrt lieber selbst. Beide 3-Tagesausfahrten mit leichten Skitouren sind für Einsteiger geeignet. Eine komplette Skitourenausrüstung ist Pflicht. Die Touren werden von Rainer Großmann und Felix Mauterer geführt. Abfahrt ist jeweils am ersten Tag um 6.30 Uhr in Gaggenau. Der Aufstieg dauert bei beiden Touren drei bis vier Stunden. Details können Sie der Homepage entnehmen. Anmelden kann man sich über unser Anmeldeportal.Termin1: 10. bis 12. März im Allgäu (Ausweichort: Skigebiete Oberstdorf, Riedbergpass); Anmeldung über das Anmeldeportal unserer Homepage https://gaggenau-secure.sgstern.de/anmeldung/. Termin 2: 7. bis 9. April Bregenzer Wald / Arlberg (Ausweichort: Skigebiete Damüls/Warth/Arlberg); Anmeldung über das Anmeldeportal unserer Homepage https://gaggenau-secure.sgstern.de/anmeldung/

Sparte Triathlon

Dreikönigslauf

Am 6. Januar fand die 25. Auflage des Dreikönigslaufs des TuS Großweier mit 64 Frauen und 232 Männern statt. Es galt die 10 km lange Distanz in zwei Runden durch und um Großweier zu absolvieren. Mit einem gemeinsamen Countdown leiteten die 296 Läufer den Start des Volkslaufs um 11 Uhr ein. Sebastian Röhr und Hermann Weil ordneten sich direkt vorne ein und begannen den Lauf in hohem Tempo. Michael Heck konnte das hohe Tempo nicht mitgehen und versuchte die Strecke mit einer konstanten Geschwindigkeit zu laufen. Die Strecke führte auf geteertem Weg aus Großweier hinaus. Anschließend ging es über einen sehr kräftezehrenden, teils verschneiten und vereisten Feldweg. Sebastian Röhr erreichte mit seiner persönlichen Bestzeit von 35:49 Minuten als siebter das Ziel und wurde Dritter seiner Altersklasse. Mit einem knappen Rückstand von weniger als zwei Minuten (37:38 Minuten) überquerte Hermann Weil die Ziellinie als Vierter seiner Altersklasse. Auch Michael Heck schaffte den Sprung unter die 40 Minuten und setzte damit seine Bestzeit auf 39:38 Minuten.

Sparte Laufen und Triathlon

Silvesterlauf

Am 31. Dezember 2016 fand zum 39. Mal der Silvesterlauf der RSG Ried Rastatt in Kooperation mit der Laufwelt statt. Conny Heimburger startete beim Halbmarathon und kam schon nach 01:46:13 h ins Ziel. Das bedeutete für sie in ihrer AK den 1. Platz und Gesamtplatz 59 von 120 Startern. Bei den Männern starteten Sebastian Röhr, Mario Crescenzi, Dirk Straßburger, Yanis Klumpp und Thomas Braunagel. Sie liefen den 10.500-m-Lauf. Yanis kam als Gesamtdritter und in seiner AK auf den 1. Platz in einer Superzeit von 36:51 min ins Ziel. Dahinter folgte auf dem 4. Rang Sebastian in 38:02 min. Auch er wurde in seiner AK Erster. Auf den Plätzen 14 folgte Mario AK 7. Platz, Zeit 45:41 min. Dicht dahinter Dirk mit Platz 15, AK 8 Platz Zeit 45:44 min. Dann Thomas Platz 17, AK 9. Platz, Zeit 45:56 min. Es waren 145 Läufer im Ziel.

Sparte Wintersport

Langlaufkurs

Die Sparte Wintersport bietet am So., 29. Jan., einen Langlaufkurs Skating Basic an. Treffpunkt ist um 11 Uhr am Loipenhaus in Herrenwies. Ende wird gegen 15.30 Uhr sein. Ein Unkostenbeitrag wird erhoben. Anmelden kann man sich über das Anmeldeportal unserer Homepage.

TB Gaggenau,
Abt. Schwimmen

Bei Jahresauftakt in Rastatt erfolgreich

Wie auch in den letzten Jahren starteten die Gaggenauer Schwimmer/-innen zum Jahresauftakt in Rastatt beim Neujahrsschwimmfest. Trotz hochklassiger Konkurrenz aus Karlsruhe, Bühl, Mannheim und Rastatt, sicherten sich die Gaggenauer sechs Finalteilnahmen und 35 Medaillen.
In den 50-Meter-Brust-Finals sicherten sich bei den jüngeren Jahrgängen Leon Weber (Jahrgang 2005) den ersten und Lasse Krieg (Jg 2005) den dritten Platz. Mia Krieg (Jg 2003) wurde bei den offenen Jahrgängen knapp Vierte. In den 50-Meter-Freistil-Finals wurde ebenfalls L. Weber Dritter und L. Krieg Fünfter. Dejan Kasic (Jg 2001) sicherte sich im offenen Finale Platz vier.
Der eifrigste Medaillensammler an diesem Wochenende war Dejan Kasic mit fünfmal Gold über 50, 100 und 200 Meter Schmetterling und über 50 und 100 Meter Freistil. Über 100 Meter Schmetterling schwamm er sogar neuen Vereinsrekord. L. Weber gewann die 50, 100 und 200 Meter Brust für sich und wurde Zweiter über 50 Meter Freistil. Lara Kreideweis (Jg 2006) vergoldete ihre Starts über 50 Meter Freistil und Brust, wobei sie auf der Bruststrecke einen Ehrenpreis erhielt. Zudem wurde sie Zweite über 50 Meter Schmetterling und 100, 200 Meter Brust und Dritte über 100 Meter Freistil. Jenny Wildersinn (Jg 1999) siegte über 50 Meter Rücken und Freistil und wurde Zweite über 50 Meter Brust und 100 Meter Rücken. Timo Krempel (Jg 1993) gewann die offene Wertung über 100 Meter Brust und versilberte die 200 Meter Brust. Nele Krieg (Jg 2003) erschwamm den ersten Platz über 100 Meter Rücken und wurde Dritte über 50 und 200 Meter Rücken. Vivien Venator (Jg 2004) erkämpfte sich Gold über 50 Meter Brust und wurde Dritte über 200 Meter Brust. Niklas Bach (Jg 2008) gewann seinen Jahrgang über 50 Meter Brust. Mia Krieg wurde Zweite über 50 und 100 Meter Brust und Dritte über 200 Meter Brust. Marie Braunagel (Jg 1999) versilberte ihre Starts über 100 Meter Brust und 200 Meter Freistil und wurde außerdem Dritte über 100 Meter Freistil. Schließlich gewann L. Krieg Silber über 50 Meter Brust und Kevin Hatzenbühler Bronze über 50 Meter Brust. Dominik Bisch (Jg 2005) und Jasmin Wiecha (Jg 2003) scheiterten knapp an den Medaillenrängen sicherten sich aber Urkunden. Larissa Dietrich (Jg 2002), Marie Westermann (Jg 2001), Mark Hollinger (Jg 2006) und Saviya Hollinger (Jg 2004) kamen in sehr starken Jahrgängen unter die TOP 10.

Turnerbund Bad Rotenfels,
Fitness & Gesundheit

Neue Kursangebote Faszientrainig

Faszien sind alle faserigen und kollagenhaltigen Bindegewebsstrukturen im Körper. Diese sorgen für Haltung und verhindern Rückenschmerzen. Ziel des Faszientraining ist die kollagene Erneuerung durch spezifische Trainingsaktivitäten anzuregen, um einen seidig ge-

schmeidigen faszialen Ganzkörperanzug aufzubauen. Die Fitness 10er Kurse sind jeweils einstündig und auf zwölf Termine ausgelegt. Ein Kurs startet am 31. Januar immer dienstags von 8.30 bis 9.30 Uhr und ein weiterer Kurs beginnt am 1. Februar immer mittwochs von 18.30 bis 19.30 Uhr. Treffpunkt für die beiden Kurse ist die Vereinsturnhalle des Turnerbundes Bad Rotenfels in der Ringstraße 24. Für aktive TBR-Mitglieder ist das Kursangebot kostenlos, für Nichtmitglieder wird eine Kursgebühr erhoben. Wir bitten um Voranmeldung, da nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist. Anmeldung und Informationen bei der TBR- Geschäftsstelle, Telefon 985449.

Skatfreunde Bad Rotenfels

Entlastung der gesamten Vorstandschaft

Am 13. Januar trafen sich die "Skatfreunde" Bad Rotenfels in ihrem Clublokal "Schanzenbergstube" zu ihrer 44. Generalversammlung. Von den noch 14 verbliebenen Clubmitgliedern konnte Vorstand Werner Löffler 11 begrüßen, drei waren aus familiären Gründen verhindert. Einsprüche zur Tagesordnung lagen nicht vor. In seinem Bericht bemerkte der Vorstand, dass erstmals seit Jahren die Mitgliederzahl gegenüber dem Vorjahr nicht rückläufig war. Weiterhin bedenklich ist das hohe Durchschnittsalter von 71 Jahren. Neue Mitglieder sind nicht in Sicht. Im Spielbetrieb gab es bei den Qualifikationsturnieren zur baden-württembergischen Einzelmeisterschaft 2017 erstmals nach Jahren wieder einen Sieg bei den Herren durch einen Bad Rotenfelser Skatspieler, denn am 24. September im Malsch gewann Bernd Mätzler die Schwarzwald Nord Einzelmeisterschaft. Nach einer nochmals guten Platzierung beim entscheidenden 2. Qualifikationsturnier hat sich Bernd Mätzler mit dem 2. Platz in der Addition für die baden-württembergische Einzelmeisterschaft am 2. April in Schwäbisch Hall qualifiziert. Bei den Mannschaftsturnieren konnte man sich mit einem 3. Platz am 5. März in Neuhengstett und Platz 2 am 23. April in Neuenbürg/Arnbach für die baden-württembergische Mannschaftsmeisterschaft qualifizieren. Leider konnte man sich dabei nicht für die deutsche Mannschaftsmeisterschaft qualifizieren. Ein Höhepunkt im Jahr ist die Ausspielung des Gründungspokales. Es gewann nach 3 Serien, Peter Hecker mit 3.520 Punkten vor Bernd Mätzler mit 3.255 P. und Walter Liedtke mit 3.231 P. Die Clubmeisterschaft sicherte sich wie in den letzten zwei Jahren mit großem Vorsprung Bernd Mätzler mit 25.078 P. klar vor Hans-Jürgen Hertweck mit 20.952 P. und Bernhard Hänel, der es auf 20.175 P. brachte. Die höchste Serie des Jahres spielte mit 2.095 P., Hans-Jürgen Hertweck. Das Ziel des Jahresausfluges war 2016 ein Weingut in Sulzfeld im Kraichgau. Die Familienfeier zum Jahresabschluss fand am 18. Dezember 2016 im Clublokal statt. Dabei wurde Peter Hecker für 40 Jahre Mitgliedschaft bei den Skatfreunden Bad Rotenfels und 40 Jahre Mitgliedschaft im Deutschen Skatverband mit jeweils der Goldenen Ehrennadel ausgezeichnet. Herbert Meyer erhielt ebenfalls die Goldene Ehrennadel für 40 Jahre Mitgliedschaft bei den Skatfreunden Bad Rotenfels. Hans-Jürgen Hertweck und Bernhard Hänel erhielten für 40 Jahre Mitgliedschaft im Deutschen Skatverband die Goldene Ehrennadel. Laut Bericht von Hauptkassier Walter Stößer, stehen die Skatfreunde auf gesunden Beinen. Bis auf einen kleinen zweistelligen Minus-Betrag halten sich Ausgaben und Einnahmen fast die Waage. Kassenprüfer Walter Liedke bestätigte dem Hauptkassier eine einwandfreie Kassenführung. Die Entlastung des Hauptkassiers und der gesamten Vorstandschaft erfolgte einstimmig. Zum Schluss danke Vorstand Werner Löffler allen Anwesenden für ihre Aufmerksamkeit und seinen Vorstandskollegen für ihre jederzeit tatkräftige Mitarbeit.

Freiwillige Feuerwehr
Abt. Freiolsheim

"Es gibt kein schöneres Gefühl, als gebraucht zu werden"

Zur diesjährigen Abteilungsversammlung trafen sich die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Gaggenau, Abteilung Freiolsheim, am 13. Januar. Der Abteilungskommandant Karl-Heinz Glasstetter konnte als Gäste Bürgermeister Michael Pfeiffer, Stadtkommandant Dieter Spannagel, dessen Stellvertreter Wolfgang Becker, stellv. Ortsvorsteherin Glasstetter und Repräsentanten aus dem Ortschaftsrat sowie Vereinsvorstände von Freiolsheim begrüßen. Dem Bericht vom Abteilungskommandant zufolge, war das vergangene Jahr äußerst ereignisreich. Es waren neun Einsätze, das bestandene goldene Leistungsabzeichen der Wettkampfgruppe Michelbach / Freiolsheim, durchgeführte Ausbildungsstunden in den Proben und das Pflegen von Traditionen im Ort, wie beispielsweise dem Maibaumstellen am örtlichen Rathaus. Glasstetter ging auf die wichtigen Vorzüge des Ehrenamtes für die Gesellschaft ein und zitierte das Motto, dass die Bundesregierung im Zusammenhang mit dem Freiwilligendienst geprägt hat. "Es gibt kein schöneres Gefühl, als gebraucht zu werden" ergänzte Glasstetter um seine Einschätzung, dass die Arbeit der ehrenamtlichen Feuerwehr unumstritten gebraucht wird.Er sprach seinen Dank der Mannschaft für all das Geleistete im vergangenen Jahr aus. Sein Dank gebühre auch der Stadtverwaltung, dem Ortschaftsrat sowie den örtlichen Vereinsvorständen. Schriftführer Sebastian Wölfle fasste in seinem Bericht das vergangene Jahr zusammen und zeigte begleitend Bilder über die Leinwand zu den einzelnen Events. Der Stellvertretende Abteilungskommandant Selmayr führte die im vergangenen Jahr absolvierten Ausbildungen der Mannschaft auf. Er zeigte sich erfreut, dass Die Zusammenarbeit intern sowie mit den benachbarten Wehren hervorragend funktioniert, wie es bei gemeinsamen Einsätzen bereits unter

Zwei Feuerwehrmänner wurden durch den Kommandanten der Stadt Gaggenau in die aktive Mannschaft übernommen. Von links: K.-H. Glasstetter, D. Spannagel, Pascal Metz, Kilian Waid, M. Selmayr und W. Becker. *Foto: FFW Freiolsheim*

Beweis gestellt werden konnte. Jugendgruppenleiter Timo Büchel erläuterte die vielseitige Mischung in der Jugendprobe aus Spaß, Spiel und feuerwehrtechnischer Ausbildung und zeigte sich erfreut, dass man durch den Wechsel der beiden Volljährigen in die aktive Mannschaft zwar an Stärke verloren habe, jedoch bereits wieder mit zwei Neuzugängen in der Jugendprobe die Ausbildung auf einem, für die Jugendlichen begeisternden Niveau fortführen könne. Er bedankte sich bei der Verwaltung und den Aktiven sowie seinen Betreuern für die Unterstützung in seiner Arbeit als Jugendgruppenleiter und hoffe weiter auf großen Zuwachs an Jugendlichen. Er bedankte sich bei der Stadtjugendfeuerwehr für die organisierte Kanu-Fahrt im Elsass, welche den Jugendlichen im vergangen Jahr viel Spaß bereitet habe. Rainer Huber, der die Entlastung der Verwaltung durchführte, dankte der Verwaltung im Namen der restlichen Abteilung für den guten Stand und forderte den Saal zum Beifall auf. Bürgermeister Pfeiffer gab ebenfalls zu verstehen, dass aus seiner Sicht jeder Einzelne in der Rolle eines Ehrenamtlichen in der Feuerwehr unverzichtbar sei. Zudem sei der Feuerwehrdienst im Falle eines Einsatzes oft keine ungefährliche Aufgabe und man könne nur im Namen der Bevölkerung Dank aussprechen für die Bereitschaft diese Risiken und Gefahren jederzeit einzugehen. Stadtkommandant Spannangel führte die Übernahme der beiden Nachrückenden zu der Einsatzmannschaft per traditionellen Handschlag durch. Er wünschte ihnen viel Spaß bei der Feuerwehrarbeit im aktiven Dienst. Die Chemie passe und die Zusammenarbeit stimme in der Abteilung resümierte der Stadtkommandant anhand der nahezu vollständigen Teilnahme an der Abteilungsversammlung. Er zeigte sich erfreut über den Erfolg der Wettkampfgruppe mit dem goldenen Leistungsabzeichen und der weiteren Gruppe zum bronzenen, welcher er in diesem Jahr die Daumen drücke für das anstehende silberne Abzeichen. Über den Tag sei die Einsatzstärke in Freiolsheim leicht geschwächt, da es kaum lokale Arbeitsplätze gebe. Dies könne aber durch die mit alarmierten Nachbarabteilungen angemessen kompensiert werden, so Spannagel. Die stellv. Ortsvorsteherin Heide Glasstetter dankte der Mannschaft mit allen Beteiligten zur geleisteten Arbeit und der erforderlichen feuerwehrtechnischen Hilfe bei den Einsätzen. Es sei erfreulich beobachten zu können wie gut die Verbindung zu den Feuerwehren der Nachbarorte aufgebaut ist und wie stark die Gemeinschaft der Vereine über das Element des Ehrenamts in Freiolsheim verbunden ist. Schön sei auch der harmonische Ablauf im Nachwuchs für die Einsatzmannschaft aus der eigenen Jugendausbildung, wobei Sie sich wünsche, dass dort noch Nachwuchs an Jugendlichen geworben werden können, so H. Glasstetter.

Narrenzunft Schmalzloch Hörden

Fastnachter ausgezeichnet

Die erste Schulstunde in der Hördener Narrenschule ist absolviert: Im Rahmen einer närrischen Kostümprobe stimmte die Narrenzunft "Schmalzloch" Hörden auf die Kampagne ein, die am kommenden Wochenende mit drei ausverkauften Damen- und Herrensitzungen in der zur Narrenschule umfunktionierten Flößerhalle ihren ersten Höhepunkt haben wird. Zunftmeister Ruben Schnepf und Vize Markus Herrmann stellten dabei alles andere als oberlehrerhaft nochmals das Motto vor und verteilten erste Schulnoten. Besonders werde Mitarbeit und Verhalten benotet, so Ruben Schnepf. Nachsitzen sei im Übrigen Pflicht. Bei der närrischen Kostümprobe haben die Schmalzlocher Narren auch verdiente Fastnachter ausgezeichnet. Den Schmalztopf in Gold erhielt Thomas Lang, der Schmalztopf in Silber ging an Ute Binde, Patricia Fischer, Annette Hartmann, Michael Merz, Simone Schenk, Adalbert Schillinger, Willi Strobel und Thomas Weiß. Den Schmalztopf in Bronze erhielten Sara Baumann, Charlotte Baumgärtner, Maja Fugger, Philine Hahn, Melanie Peikert, Sonja Pohlers, Roland Ramsteiner, Yvonne Schwan-Mannigel, Anastacia Stoiljkovic und Isabel Zehner. Zu Ehrenmitgliedern ernannte die Narrenzunft Hörden Angelika Gruber, Kurt Langenbach und Ursula Warth. Bei den Damen- und Herrensitzungen werden selbstverständlich auch die Garden mit dabei sein. Die "Murgspatzen" und die "Murgperlen" sicherten sich am Wochenende jeweils den dritten Platz im Schautanz bei den badisch-pfälzischen Meisterschaften in Bellheim.

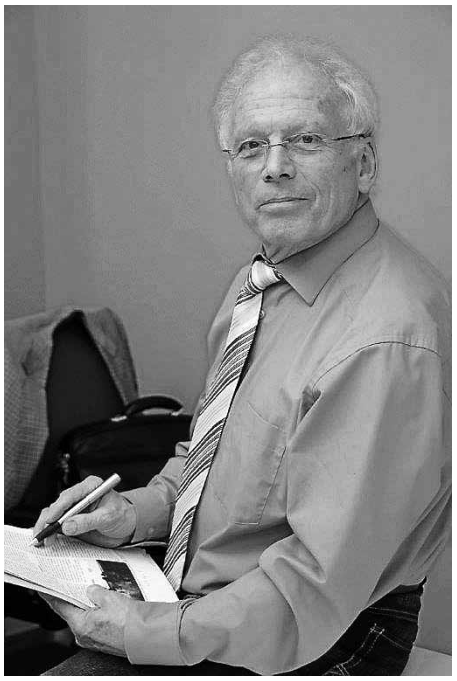
Gesangverein Eintracht Oberweier

Jahreshauptversammlung

Am So., 12. Febr., um 10.30 Uhr findet die Jahreshauptversammlung im Vereinsraum der Eichelberghalle Oberweier statt.

Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Totenehrung; 3. Bericht der Schriftführerin; 4. Bericht des Kassiers; 5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers; 6. Beschluss einer Satzungsänderung; 7. Ehrungen; 8. Wahl des Wahlleiters; 9. Entlastung der Verwaltung; 10. Neuwahlen; 11. Wahl der Kassenprüfer; 12. Wünsche und Anträge. Anträge zu den Tagesordnungspunkten können noch bis Do., 9. Febr., schriftlich bei Angelika Kraft, Heidelberger Straße 16, 76571 Gaggenau, oder per E-Mail: kraft.angelika@gmx.de eingereicht werden.

Verdiente Mitglieder hat die Narrenzunft "Schmalzloch" Hörden bei einer närrischen Kostümprobe ausgezeichnet. Unser Foto zeigt die Geehrten mit dem närrischen Dreigestirn, Narren-OB Matthias Karcher und die Zunftmeister (oben). *Foto: Narrenzunft*



Jörg Zwosta, Bürgermeister a. D. Baden-Baden, spricht beim nächsten Stubenabend des Heimatvereins Michelbach am Freitag, 3. Februar, um 19 Uhr, zum Thema „Erneuerbare Energien“. Für diese Veranstaltung gibt es noch einige wenige Sitzplätze, die beim ersten Vorsitzenden, Jochen Küx, reserviert werden können: Telefon 07225 77361, E-Mail kontakt@heimatverein-michelbach.de. Foto: privat

Fasnetverein - Die Schäger

Kartenreservierung

Die vorbestellten Karten für die Kampagnensitzung der Michelbacher Schäger am Fr., 17. Febr., um 19.31 Uhr und am Sa., 18. Febr., um 18.11 Uhr können am So., 5. Febr., zwischen 11 und 12 Uhr in der Wiesentalhalle abgeholt werden. Die Sitzung am Samstag ist leider ausverkauft, für die Freitagssitzung können noch Karten unter folgender Tel. 74372 oder per E-Mail staehlerid@web.de reserviert werden.

SV Ottenau,
Abt. Tischtennis

Ergebnisse

Landesliga, Herren: TTV Muckenschopf I - Spvgg Ottenau II 1:9, TB Bad Rotenfels I - Spvgg Ottenau II 3:9; **Bezirksliga, Herren:** TuS Sasbachried I - Spvgg Ottenau III 0:9; **Bezirksklasse A, Herren:** TV Bühl I - Spvgg Ottenau IV 8:8; **Kreisklasse A, Herren:** TuS Durmersheim I - Spvgg Ottenau V 9:2; **Kreisklasse B, Herren:** TTG Ötigheim II - Spvgg Ottenau VI 1:9, TuS Durmersheim II - Spvgg Ottenau VI 6:9; **Kreisklasse C, Herren:** SV Weitenung III - Spvgg Ottenau VII 6:9, TV Bühl II - Spvgg Ottenau VII 3:9; **Landesliga, Jungen:** Spvgg Ottenau I - TTSF Hohberg I 8:6; **Bezirksliga, Jungen:** TV Bühl I - Spvgg Ottenau II 8:0, Spvgg Ottenau II - Spvgg Ottenau III 8:2; **Kreisklasse A, Jungen:** Spvgg Ottenau IV - TTG Ötigheim II 5:5, TTC Iffezheim II - Spvgg Ottenau IV 6:4; **Kreisklasse A, Schüler:** Spvgg Ottenau I - TTC Muggensturm I 5:5, TTV Au am Rhein I - Spvgg Ottenau I 2:6.

Badenliga - Vorschau: Sa., 28. Jan., 18.30 Uhr, TV Mosbach I - Spvgg Ottenau I und So., 29. Jan., 14 Uhr,
Spvgg Ottenau I - TTG Kleinsteinbach/Singen I. Zunächst reist die Erste der Spvgg zum TV Mosbach I. Der aktuell Achtplatzierte und sich damit auf dem Relegationsplatz befindliche Verein ist ein direkter Konkurrent der Spvgg, weswegen ein enges und spannendes Duell zu erwarten ist. Außenseiter ist man dagegen am Sonntag gegen die TTG Kleinsteinbach/Singen, die derzeit auf Platz 2 rangiert. Die beiden Gegner sind mit folgenden Aufstellungen zu erwarten: Topspieler H. Wirkner (15:7) wird die Mosbacher Mannschaft anführen, gefolgt von S. Fetzner (8:6), I. Takac (15:6), A. Härle (5:14), N. Sejdijevic (2:9) und M. Frick (3:9). Die TTG Kleinsteinbach/Singen wird mit auf allen Positionen stark aufspielenden Akteuren antreten: auf den vorderen Brettern mit D. Dujakovic (20:2) und K. Hrnic (10:11), im mittleren Paarkreuz mit H. K. Nguyen (11:9) und M. Schweizer (11:6) und auf den hinteren Platten mit K. Valentin (10:8) und I. Rajkovaca (9:5). Ottenaus Erste wird nach den enttäuschenden Auftritten von M. Palatinus in der Rückrunde mit einer neuen "Nr.1", P. Piotrowski, dem Gegner entgegentreten. Wie gewohnt folgen L. Mai (8:12) und Mannschaftsführer K. Vranjic (7:11) auf den Positionen 2 und 3. Ins Mittelfeld aufgerückt ist Jungspieler A. Kawka (11:5). Das abschließende Drittel bilden J. Deschner (9:3) und A. Schweikert (4:12).

Harmonikavereinigung Selbach

Vorbereitungen für Faschingsabende laufen

Die Selbacher Faschingsgruppen stehen in den Startlöchern und die Vorbereitungen für den Faschingsabend laufen auf Hochtouren. Dieser findet am Fr., 3. Febr., im kath. Kindergarten in Selbach - bei der Kirche statt. Einlass: 19.31 Uhr - Beginn: 20.11 Uhr. Die Harmonika-Vereinigung "Glück Auf" Selbach hat die Organisation übernommen undfür das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die Besucher erwartet ein bunter, unterhaltsamer und fröhlicher Abend, aber auch gute Laune und viel Humor sind mitzubringen. Die Faschingsgruppen versprechen schöne Stunden und hoffen auf ein "volles Haus".

Männergesangverein
Liederkranz Selbach

Wiederwahl der Vorsitzenden

Bei der Jahreshauptversammlung des MGV "Liederkranz" wurden am vergangenen Samstag die amtierenden Vorsitzenden Martin Peter, Raimund Bender und Georg Hornung einstimmig wiedergewählt. Ebenso in seinem Amt bestätigt wurde Kassierer Bernhard Bardoll, welcher über einen positiven Abschluss des vergangenen Vereinsjahres berichten konnte. Als Beisitzer wurden Ehrenvorsitzender Bernd Gernsbeck und Helmut Fritz in die Verwaltung gewählt. Horst Trieloff und Wolfgang Sprenkmann verzichteten auf eine erneute Kandidatur und wurden von Martin Peter aus dem Gremium verabschiedet. Raimund Bender wurde für 30 Jahre Mitgliedschaft in der Verwaltung ausgezeichnet. Martin Peter informierte die Versammlung über das Chorprojekt "Vom Nordseestrand ins Badnerland", dessen Aufführung am 5. November geplant ist. Erfreulicherweise konnten dafür im vergangenen Jahr drei Gastsänger gewonnen werden. Chordirektorin Elisabeth Gliosca-Benz zeigte sich mit dem gesanglichen Stand der Konzertvorbereitungen zufrieden. Für Interessierte sei der Einstieg als Gastsänger zum jetzigen Zeitpunkt noch möglich. Georg Hornung konnte im abgelaufenen Vereinsjahr einen konstant hohen Probenbesuch vermelden, welcher auch zu Beginn des neuen Vereinsjahres anhalte.

Stupfelwieser

Kinderflohmarkt

Die Stupfelwieser Selbach veranstalten zum 2. Mal ihren Kinderflohmarkt in Selbach. Der Kinderflohmarkt findet am Samstag, 18. März, von 13 bis 15 Uhr in der Siegfried-Hammer-Halle statt. Neben allerlei für die Kinder, gibt es auch Kaffee und selbstgemachten Kuchen. Eine Standgebühr wird erhoben. Anmeldungen unter stupfelwieser_selbach@gmx.de oder Telefon 0152 27978772.

Bitte beachten

Annahmeschluss für „Vereinsnachrichten“ ist Montag, 12 Uhr!